



EIDGENÖSSISCHER  
SCHWINGERVERBAND  
*Association fédérale de lutte suisse*

# GESCHÄFTSBERICHT

AUSGABE 2025



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Jahresbericht 2024 Obmann</b>	<b>4</b>	<b>Jahresrechnung Eidgenössischer Schwingerverband</b>	<b>28</b>
1. Einleitung	4	<b>Unterstützungsfonds ESV</b>	<b>30</b>
2. Ehrung verstorbener Schwingerkameraden	4	<b>Unspunnenfonds Dr. Max Beer-Brawand</b>	<b>30</b>
3. Schwingfeste 2025	4	<b>Revisionsbericht</b>	<b>31</b>
4. Allgemeines	5	<b>Rapport des vérificateurs</b>	<b>32</b>
5. Behörden des ESV	7	<b>Genossenschaft Hilfskasse ESV</b>	<b>34</b>
6. Geschäfte des ESV	7	<b>Anhang per 31. Dezember 2025</b>	<b>36</b>
7. Mitgliederbestand	9	<b>Annexe au 31 décembre 2025</b>	<b>36</b>
8. Jungschwinger	9		
9. Hilfskasse ESV	9		
10. Medienwesen	10		
11. Zukünftige Eidgenössische Anlässe	10		
12. Befreundete Verbände und Partner	11		
13. Schlusswort und Ausblick	11		
<b>Jahresbericht 2025 Technischer Leiter ESV</b>	<b>12</b>		
1. Schwingfeste 2025	12		
2. Technische Kommission	12		
3. Kampfrichterwesen	12		
4. Schwingfeste	13		
5. Fazit und Dank	19		
6. Militärsport	19		
7. Jugend und Sport	19		
8. Und zum Schluss...	19		
<b>Jahresbericht 2025 Technischer Leiter Jungschwinger ESV</b>	<b>20</b>		
Bestand Jung- und Nachwuchsschwinger	20		
16. Eidgenössischer Schnuppertag	20		
Fotoaufnahme für Schnuppertag	21		
Tätigkeitsprogramm TLJ ESV	21		
Nachwuchsförderkonzept FTEM und Selektionssystem PISTE	21		
Jugend+Sport	21		
Dank	22		
<b>Jahresbericht 2025 Aktivenrat</b>	<b>23</b>		
Themen 2025	23		
Schlusswort	24		
<b>J+S Jahresbericht 2024</b>	<b>25</b>		
Ausbildungskommission Jugend und Sport Schwingen	25		
J+S-Kurse und Module 2025	25		
Expertenbildung	25		
Ausblick und Dank	25		
<b>Jahresbericht 2025 Antidopingkommission</b>	<b>26</b>		
Einleitung	26		
Prävention	26		
<b>Jahresbericht 2025 Präsident der Werbekommission</b>	<b>27</b>		

## JAHRESBERICHT 2025 OBMANN

Zuhanden der Abgeordnetenversammlung ESV 2026



Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Abgeordnete  
Geschätzte Damen und Herren  
Liebe Schwingerkameraden

### 1. EINLEITUNG

Einmal mehr dürfen wir mit Stolz auf ein erfolgreiches Schwingjahr zurückschauen. Es ist dies bereits mein letztes als Obmann dieses wunderbaren Verbandes. Auch im vergangenen Jahr wurden wir wiederum mit tollem und attraktivem Schwingsport verwöhnt. Das Interesse an unserem Nationalsport ist immer noch gross und immer wieder gibt es Leute, die sich plötzlich vom Schwingsport begeistern lassen. Die fantastischen Fernsehbilder von unserem Partner SRF aber auch anderen TV-Stationen tragen sicher wesentlich dazu bei. Unsere Festorganisatoren dürfen weiterhin beim Organisieren ihrer Feste schweizweit auf grosse Unterstützung und Solidarität aus der Bevölkerung zählen. Trotz allem Erfolg müssen wir aufpassen, dass wir unsere Funktionäre in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht überfordern. Tragen wir darum auch in Zukunft Sorge zu unserem Brauchtum und halten weiterhin an gewissen Grundwerten fest.

### 2. EHRUNG VERSTORBENER SCHWINGERKAMERADEN

Leider mussten wir auch im vergangenen Verbandsjahr von sehr geschätzten und lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Unser Ehrenmitglied Josef Bürgi und Kameraden aus unseren Teilverbänden sind für immer von uns geschieden.

#### Josef Bürgi, Thayngen SH

(21.03.1938 – 11.12.2025)

Sepp Bürgi wurde in Gottshaus TG geboren, verbrachte seine gesamte Jugend im Thurgau und absolvierte im angrenzenden Flawil eine Lehre als Metzger. Später schulte er

zum Grenzwächter um und arbeitete zuletzt als Dorfpolizist in Thayngen. Als begnadeter Schwinger, kehrte Sepp von vier Teilnahmen an Eidgenössischen Schwingfesten dreimal mit dem Kranz nach Hause (1961 Zug, 1969 Biel, 1972 La Chaux-de-Fonds). 1961 gewann er zudem das Appenzeller und 1969 das St. Galler Kantonal-Schwingfest. Im Schaffhauser Kantonalen Schwingerverband engagierte sich Sepp ab 1966 schon während seiner Aktivzeit, unter anderem als Präsident von 1979 bis 1986. Von 1982 bis 1987 führte Sepp im Vorstand des NOSV den Etat. Später präsidierte er die Schaffhauser Veteranen und amtierte neun Jahre lang als Obmann der Eidg. Schwingerveteranen-Vereinigung.

### Unsere Teilverbände haben den Verlust von sehr verdienten Teilverbandsehrenmitgliedern, weiteren Schwingerpersönlichkeiten und Aktivschwinger hinnehmen müssen:

Hans Steiner (BKSV), Werner Meer (BKSV), Alfred Fankhauser (BKSV), Robert Maurer (BKSV), Ueli Rohrbach (BKSV), Christian Gerber (BKSV), Hans Dissler (ISV), Christiane Leister (ISV), Reto von Deschwanden (ISV), Paul Scheiwiller (NOSV), Leo Hug (NOSV), Josef «Sepp» Föhn (NOSV), Hansruedi Meyer (NWSV), François Brodard (SWSV).

Weiter gedenken wir an dieser Stelle den verstorbenen Ehrenmitgliedern aus den Kantonal-/Gauverbänden sowie aus unseren Schwingklubs. Alle diese lieben Verstorbenen hinterlassen bei uns eine grosse und schmerzliche Lücke. Ihnen sei für alles herzlich gedankt, was sie in ihrem Leben für unseren Schwingsport geleistet haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

### 3. SCHWINGFESTE 2025

Sämtliche Kantonal-, Gauverbands-, Teilverbands und Bergkranzfeste durften sich über einen grossen Zuschaueraufmarsch und guter Beteiligung unser Aktiven erfreuen. Die Tatsache, dass am gleichen Sonntag zwei Teilverbandsfeste und ein Bergkranzfest stattgefunden haben, war sicher nicht glücklich und sollte in Zukunft vermieden werden. Auch unsere Hallen- und Klubschwingfeste waren gut besucht. Gerade diese sogenannten kleinen Feste sind wichtige Botschafter für den Schwingsport in allen Regionen unseres Landes.

Die grossen Teilnehmerzahlen unserer Jung und Nachwuchsschwinger an ihren Festen sind sehr erfreulich, stellen aber die Betreuer und Festorganisatoren vor grosse Herausforderungen.

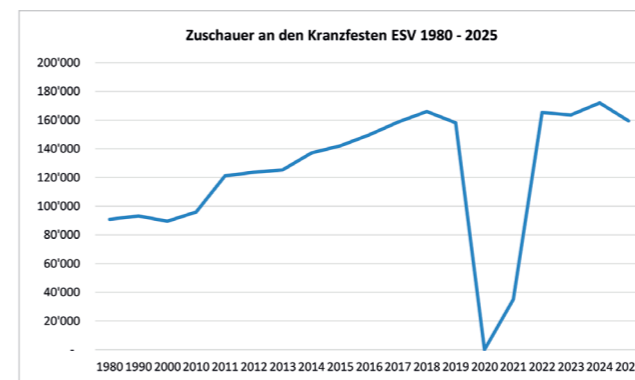


Abb. 1: Entwicklung Zuschauer an den Kranzfesten ESV 1980 – 2025

### 3.1. ESAF 2025 Glarnerland+

«Wo ein Wille da ein Weg». Was aus einer verrückten Idee entstanden ist, durch die Vergabe dieses Festes durch den ESV angefangen, und schlussendlich entstanden und erarbeitet wurde ist einfach grossartig. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Jakob Kamm hat uns ein in allen Teilen wunderbares Fest organisiert. Die Gastfreundschaft der Glarner und umliegenden Gebiete war schlicht beeindruckend. Für alle Herausforderungen dieses Grossanlasses wurde immer eine befriedigende Lösung gefunden. Armon Orlik durfte sich schlussendlich am Sonntagabend verdient zum Schwingerkönig vom ESAF 2025 krönen lassen. «Herzliche Gratulation Armon».

Dem Organisationskomitee danke ich im Namen vom Eidg. Schwingerverband für die geleistete Arbeit ganz herzlich. In diesen Danke schliesse ich alle Sponsoren, Gönner, Gabenspenders so wie alle, die etwas zum guten Gelingen dieses einzigartigen Festes beigetragen haben.

### 4. ALLGEMEINES

#### 4.1. AV ESV 2025 (8./9. März 2025) in Suhr AG

Die Abgeordnetenversammlung 2025 fand bei unseren Nordwestschweizer Kameraden in Suhr AG statt. AV Präsident Markus Birchmeier durfte am Samstag 308 und am Sonntag 272 Anwesende begrüßen.

Neben den ordentlichen Geschäften wurden Marcel May (NOSV) in seiner Funktion als Präsident und Martin Bärtschi (NWSV) als Mitglied der Rekurskommission Werbung wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Peter Holzer (BKSV) als Mitglied der Werbekommission. Reto Bleiker (NOSV) als neuer Leiter der Geschäftsstelle ESV wurde als Werbeverantwortlicher als Ersatz für Rolf Gasser (BKSV) gewählt.

Weiter durften wir den Schlussbericht vom Jubiläumsschwingfest 2024 Appenzell sowie von ENST 2024 Sion entgegennehmen und als Höhepunkt neben diversen Ehrungen sechs neue Ehrenmitglieder ernennen. Besten Dank dem OK unter der Leitung von Daniel Dreier für die mustergültige Organisation.

### EHRUNG VERDIENTER MITARBEITER DES ESV

Blaise Decrauzat (SWSV), Zentralvorstand und Mitglied der Medienkommission  
Stefan Sempach (BKSV), Rechnungsprüfungskommission  
Christian Durscher (ISV), Technische Kommission Jungschwinger  
Urs Weber (BKSV), Expertengruppe Vorprüfung ESAF

### EHRUNG «KATEGORIENSIEGER ENST 2024 SION»

Luc Bissig (ISV), Sieger der Kategorie Jahrgang 2007  
Janis Wittwer (ISV), Sieger der Kategorie Jahrgang 2008  
Noé Girard (SWSV), Sieger der Kategorie Jahrgang 2009

### EHRUNG AUFSTEIGER DES JAHRES 2024

Fabio Hiltbrunner (BKSV)

### EHRUNG SIEGER DER JAHRESPUNKTELISTE 2024

Fabian Staudenmann (BKSV)

### EHRUNG SIEGER JUBILÄUMSSCHWINGFEST APPENZELL 2024

Fabian Staudenmann und Fabio Hiltbrunner (BKSV)

### EHRUNG VON EHRENMITGLIEDERN

In die Gilde der Ehrenmitglieder wurden aufgenommen: Daniel Günter (BKSV), Rolf Kohler (BKSV), Hansueli Langenegger (NOSV), Erwin Büsser (NOSV), Joseph Altermatt (SWSV) und Stéphane Rogivue (SWSV).

### 4.2. Führungswechsel in den Verbänden

Auf Teilverbands- sowie Kantonal-/Gauverbands-Ebene ist es auf das neue Jahr hin zu Führungswechseln gekommen. Den neu gewählten Amtsträgern wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.



Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
BKSV	Präsident	Reinhard Jossen	Jakob Aeschbacher
	Vize-Präsident	Jürg Marti	Reinhard Jossen
	Technischer Leiter	Res Schmid	Roland Gehrig
	Übersetzer	Michel Tschan	Reinhard Jossen
	J+S	Thomas Stöckli	Beat Kocher
Emmental	Präsident	Daniel Schüpbach	Marcel Brunner
	TLJ	Stefan Liechti	Daniel Schüpbach
Seeland	Präsident	Christian Lanz	Beat Kocher
	Technischer Leiter	Florian Gnägi	Christian Lanz
	Versicherungskassier	Daminik Roth	Serge Wälti
	Protokollführer:in	Sandra Fankhauser	Christian Dick
Oberaargau	Sekretärin	Bettina Gnägi	Sandra Fankhauser
	Technischer Leiter	Tobias Siegenthaler	Stefan Sempbach
	Beisitzer	Janis Stäger	
Oberland	Beisitzer	Beat Schürch	
	Technischer Leiter	Jonas Lengacher	Res Schmid
	Trainingsleiter	Niklaus Zenger	Jonas Lengacher
Mittelland	J+S	Adrian Steiner	Christian Füegi
	Vize-Präsident	Fritz Schmocker	Jonas Lengacher
	Technischer Leiter	Markus Bolz	Hanspeter Hadorn
Berner Jura	Präsident	Michel Tschanz	Reinhard Jossen
	Kassier	Dominique Moszczanski	Moritz Jäggi
	Technischer Leiter	Lionel Burger	Manuel Jossen
	TLJ	Luca Zryd	Michel Tschan
	Protokollführerin	Gaby Schaer	Edith Bessire
	Beisitzer	Claude Danz	
ISV	Beisitzer	Jérôme Rebsamen	
	KariKo	Sascha Zobrist	Jules Schweizer
	Präsident:in	Corina Durrer	David Roher
NOSV	Präsident	Christian Heiss	Rolf Lussi
	Technischer Leiter	Urban Götte	Fridli Beglinger
	Technischer Leiter Admin	Raphael Zwyssig	Christian Heiss
	TLJ Admin	Rolf Figi	Reto Bleiker
	Etatführer:in	Petra Vollenweider	Marcel Gächter
Appenzell	Sponsoring	Jakob Roth	Markus Bösch
	Präsident:in	Heidi Furer	Thomas Rechsteiner
Graubünden	Medien	Elena Mösli	Thomas Mock
	Technischer Leiter	Andy Gees	Stefan Fausch
Schaffhausen	Aktuar:in	Tamara Tempini	Jean Jäger
	Technischer Leiter	Pascal Gurtner	Christian Heiss
	Aktuar	Christoph Kubli	Daniel Thomi
St.Gallen	Medien	vakant	Petra Vollenweider
	Präsident	Jakob Roth	Reto Bleiker
Thurgau	Technischer Leiter	Stefan Rohrer	Urban Götte
	Technischer Leiter	Beni Notz	Simon Schild
Zürich	Technischer Leiter	Paul Korrodi	Markus Spörri
	Medien	Stefanie Lanter	Bruno Auf der Maur
NWSV	Präsident	Patrick Waldner	Michael Saner

4.2 Führungswechsel in den Verbänden

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
Basel	TL	Remo Stalder	Guido Thürig
	Präsident BL	Matthias Graber	Patrick Waldner
	Präsident AG	Martin Buchmann	Lukas Meier
Baselland	KariKo	Harald De Vries	Roman Wyler
	Präsident	Matthias Graber	Patrick Waldner
Aargau	TL	Cédric Huber	Matthias Graber
	Präsident	Martin Buchmann	Lukas Meier
Solothurn	TLJ	Ludwig Dünner	Markus Meyer
	Medien	Patrick Bucher	Sandra Berner
	TL	Damian Zurfluh	Marc Späti
SWSV	Sekretariat	Marco Thomann	Sarah Kamber
	Aktuar:in	Anne-Sophie Begg	Christine Lianza
Fribourg	TLJ	Berset Frédéric	Stéphane Rogivue
	Präsident	Denis Chavagnat	Vincent Bapst
	KariKo	Marco Gagliano	Pierre-Alain Toffel
Valais	TLJ	Corinne Linder	Frédéric Berset
	TLJ	Patrick Vuichoud	Yannick Squaratti
Vaud	Medienverantwortliche:r	Maurice Berthoud	Stefanie Broccard
	Technischer Leiter	Frédéric Dessieux	Frédéric Borloz
Neuchâtel	J+S	Luc Gottofrey	
	Technischer Leiter	David Robert	Sébastien Menoud
Jura	TLJ	Loïc Perret	David Robert
	Aktuar:in	Jenny Hostettmann	
Genève	Kassier	Kevin Bieri	Perrioux Deborah
	Beisitzer:in	Coline Cottier	

### 4.3. Jubiläen

#### BKSV

– Schwingklub Grindelwald

75 Jahre

#### ISV

– Schwingklub Einsiedeln

100 Jahre

– Schwingklub Oberwil Zug

100 Jahre

– Schwingersektion Sachseln

100 Jahre

#### NOSV

–

#### NWSV

– Schwingklub Freiamt

100 Jahre

#### SWSV

–

Herzliche Glückwünsche an die Genannten und alles Gute für die weitere Zukunft, verbunden mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit über viele Generationen hinweg.

### 5. BEHÖRDEN DES ESV

Wiedergewählt wurden an der AV ESV 2025 als Mitglieder

der Rekurskommission Werbung Marcel May (NOSV) in seiner Funktion als Präsident und Martin Bärtschi (NWSV) als Mitglied. Ebenfalls wiedergewählt wurde Peter Holzer (BKSV) als Mitglied der Werbekommission.

Reto Bleiker (NOSV) als neuer Leiter der Geschäftsstelle ESV wurde als Werbeverantwortlicher als Ersatz für Rolf Gasser (BKSV) neu gewählt.

Zudem gab es noch folgende Wechsel, die in der Kompetenz des ZV liegen:

ESV	Expertengruppe Vorprüfung ESAF	bisher Urs Weber (BKSV)	neu Simon Haldemann (BKSV)
ESV	Expertengruppe Vorprüfung ESAF	bisher Martin Widmer (NWSV)	neu Matthias Hubeli (NWSV)

### 6. GESCHÄFTE DES ESV

#### 6.1. Zentralvorstand

Die laufenden Geschäfte konnte der Zentralvorstand an acht ordentlichen Sitzungen abarbeiten.

Die jeweiligen Beschlüsse und Mitteilungen wurden nach jeder Sitzung auf der Webseite des ESV und im darauffolgenden «Sägemehtsplitter» veröffentlicht.

Das ESAF 2025 Glarnerland+ war stetiger Begleiter an unseren Sitzungen.

An unserer Klausurtagung beschäftigten wir uns mit dem Thema Herausforderungen ESV 2026 – 2029.

Diskussionen gehören in jede Sitzung und man muss nicht immer gleicher Meinung sein, aber zuletzt muss immer die Sache im Vordergrund stehen.

Aber ebenso wichtig ist die Pflege der Kameradschaft und diese soll auch nicht zu kurz kommen.

**6.2. Technische Kommission**

Die Zusammenarbeit zwischen der Technischen Kommission mit der Kampfrichterkommission, aber auch mit dem Aktivenrat funktioniert gut.

Das gerade an Grossanlässen die eine oder andere Einteilung, oder Kampfrichterentscheidung Anlass zu Diskussionen gibt, ist normal.

Eine gesunde Rivalität unter den Teilverbänden ist normal, aber es ist wichtig, dass am Schluss alle fair behandelt werden. Ich denke, dass Stefan Strelbel und seine Kommissionsmitglieder dies sehr gut machen. Das gleiche gilt auch für die Technische Kommission Jungschwinger unter der Leitung von Thomas Notter.

Ausführlich berichten unsere TK-Chefs der Aktiven und Jungschwinger in ihren jeweiligen Jahresberichten.

**6.3. Geschäftsstelle**

Die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle (2025: 280 Stellenprozente) haben als operativer Dreh- und Angelpunkt die Arbeiten und Geschäfte der Mitglieder des Zentralvorstandes sowie der Kommissionen entweder ausgeführt oder vorbereitet. Darin eingeschlossen ist auch die Protokollführung der über 30 Sitzungen dieser Gremien. Administrativ der Geschäftsstelle angeschlossen sind auch der Ausbildungsverantwortliche J+S, Michel Dousse (30%-Pensum) sowie der Verantwortliche für die Schwinger in der Spitzensport-RS und den Spitzensport-WKs in Magglingen, Matthias Glarner (Anstellung 2025 für 4 Monate).

Rolf Gasser und ab Mai 2025 Reto Bleiker und sein Team der Geschäftsstelle haben neben dem Tagesgeschäft im Jahr 2025 folgende Arbeiten ausgeführt:

**ESAF 2025 GLARNERLAND+ UND ESAF 2028 THUN BERNER OBERLAND**

– Auskunftsstelle bei diversen schwingspezifischen Fragen

**OK ESAF 2025 GLARNERLAND+**

- Teilnahme an den PA-, Kern-OK- und Geschäftsleitungs-sitzungen
- Führen seitens der Geschäftsleitung des Bereiches Sport und der Stabstelle Ticketing
- Schnittstelle zwischen dem ZV und dem OK

**OK ESAF 2028 THUN BERNER OBERLAND**

- Teilnahme an den PA-, Kern-OK- und Geschäftsleitungs-sitzungen
- Führen seitens der Geschäftsleitung des Bereiches Sport, Nachhaltigkeit, Gäste/Empfang und der Stabstelle Ticketing
- Auskunftsstelle für diverse Schnittstellenfragen

**DAZU**

- Organisation des Weiterbildungskurses für Kampfrichter in Magglingen im Januar 2025
- Sitzungen der Expertengruppe Vorprüfung ESAF in Sachen ESAF 2031 in der Romandie betreffend Prozesssteuerung der Vergabekriterien und Besichtigungen der drei Kandidaten
- Ständiger Austausch mit BASPO und Swiss Olympic betreffend Branchenstandart Sport

**6.4. Finanzen**

Das Budget 2026 konnte den Vorgaben entsprechend, mit kleinen Abweichungen eingehalten werden. Auf der Einnahmeseite wurden die Budgetposten der definierten Abgaben des ESAF 2025 Glarnerland+ übertroffen, ebenso die Werbeabgaben der Aktivschwinger. Die Einnahmen der Übertragungsrechte der SRG, die vertraglich zugesicherten Beiträge vom BASPO (J+S), von Swiss Olympic, von der Migros (Nachwuchsförderung) und der Mandate (HKESV und ESAF 2025 Glarnerland+) trugen ebenso zum guten Finanzergebnis 2025 bei.

Die Ausgaben 2025 lagen alle im Bereich des Budgets 2025.

Das Budget 2025 wird wegen des Projekts Extranet 2030+ weniger positiv als auch schon. Die Mitglieder des Zentralvorstandes erachten es aber als äusserst wichtig, dass die IT-Infrastruktur des ESV zeitgemäss bleibt. Das Eigenkapital des ESV weiterhin in der definierten Bandbreite von 1,8 bis 2,2 Mio. Fr.

**6.5. Antidoping**

Die Antidopingkommission des ESV hat in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ESV im Januar 2026 alle Schwinger des Jahrgangs 2010 (Übertritt per 1.1.2026 zu den Aktivschwinger) schriftlich über die Gefahren des Dopingmissbrauchs orientiert.

**6.6. Werbewesen**

Die Werbekommission des ESV hatte im Jahr nach der Revision des Werbereglements Werbung im Jahr 2024 wieder weniger an Arbeit zu verrichten. Die drei Straffälle 2025 konnten alle ohne Rekursverfahren abgehandelt werden.

Zwei Kantonalverbände wurden 2025 mit Bussen wegen Missachtung des Artikels 5.3 «Auftritt nach aussen» – Werbung auf der Titelseite des Festführers – und ein Kantonalverband wegen Missachtung des Artikels Art. 5.2 «Schwing-

arena» – Sichtbare Werbung vom Wettkampfpplatz aus – des Reglements Werbung, belegt.

Die Werbeabgaben 2025 ergaben Einnahmen von CHF 366 690.28. Insgesamt wurden 111 Schwinger angeschrieben/angefragt (Telefon/E-Mail/WhatsApp/SMS). Davon leisteten 2025 102 Schwinger Werbeabgaben. Gemäss Rückmeldungen von verschiedenen Stellen stehen einzelne Schwinger der Höhe der Werbeabgaben immer noch kritisch gegenüber. Es muss Ziel der Werbekommission und des Werbeverantwortlichen sein, diese Skepsis bilateral auszuräumen. Ein weiteres Ziel der Werbekommission ist es Schwingern, Funktionären, Sponsoren und Festorganisatoren eine verlässliche Stütze mit dem Credo «helfen, beraten und nicht in erster Linie bestrafen», zu sein.

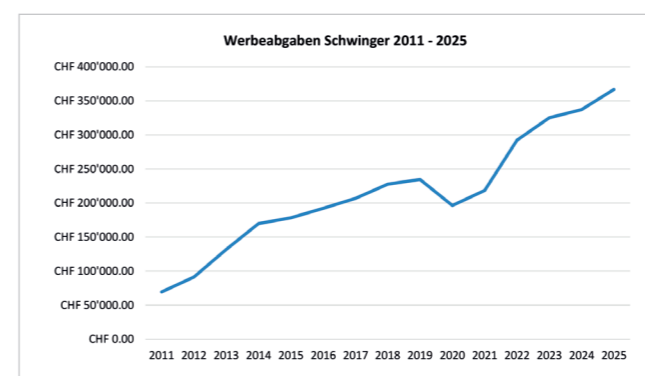


Abb. 2: Entwicklung Werbeabgaben Schwinger 2011–2025

**6.7. Eidgenössische Schwingerveteranen-Vereinigung (ESVV)**

Die Obmannschaft Eidgenössische Schwingerveteranen-Vereinigung ist gewohnt aktiv unterwegs. An ihrer Klausurtagung in Trubschachen ging es darum, die Organisation und die Strukturen der ESVV zu überarbeiten. Leider musste im vergangenen Jahr von Altobmann Erwin Amacher und Altobmann Josef Bürgi für immer Abschied genommen werden. Die verschiedenen Veteranenvereinigungen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen «Alt und Jung» und sollen daher gepflegt und erhalten bleiben.

**7. MITGLIEDERBESTAND**

Der Mitgliederbestand ESV ist im vergangenen Jahr um 1169 Personen gestiegen.

Verband	Aktivschwinger	Jungschwinger	Total versichert	Übrige Mitglieder	Gesamtbestand
BKSV	655 (+5)	777 (+8)	1 432 (+13)	14 225 (+214)	15 657 (+227)
ISV	849 (-37)	968 (-24)	1 817 (-13)	19 737 (+1055)	21 554 (+1042)
NOSV	659 (-6)	886 (+40)	1 545 (+40)	21 679 (+578)	23 224 (+618)
NWSV	314 (-17)	393 (+19)	702 (+2)	4 990 (-175)	5 697 (-173)
SWSV	334 (-5)	335 (+13)	669 (+8)	4 615 (+1655)	5 284 (+1663)
<b>Total</b>	<b>2811 (-60)</b>	<b>3359 (+110)</b>	<b>6 170 (+50)</b>	<b>65 246 (+3327)</b>	<b>71 416 (+3377)</b>

Abb. 3: Aktiv- und Jungschwinger | Stand per 1. November 2025 (gemäss HKESV)

**8. JUNGSCHWINGEN**

Das Jahr 2025 war für den Techn. Leiter Jungschwinger, Thomas Notter und den Mitgliedern der Techn. Kommission Jungschwinger ein Zwischenjahr. Ohne Nachwuchsarbeit kein Schwingerverband und keine Schwingklubs oder Sektionen. Aus diesem Grund sind die Jungschwingerleiter und ihre Helfer auf allen Stufen des ESV die wichtigsten Funktionäre unseres Verbandes.

Die Zahl der Nachwuchsschwinger ist im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und wir liegen mit 3359 Jung und Nachwuchsschwingern deutlich über den geforderten 3000 Nachwuchsschwingern.

Der Eidg. Schnuppertag wurde bereits zum 17. Mal mit unserem Nachwuchspartner Migros durchgeführt. Wiederum nahmen eine beachtliche Anzahl Buben und Mädchen daran teil und kamen so zum ersten Mal in Kontakt mit unserem Schwingen.

In diesem Sinne danke ich allen die sich für unseren Nachwuchs einsetzen von ganzem Herzen.

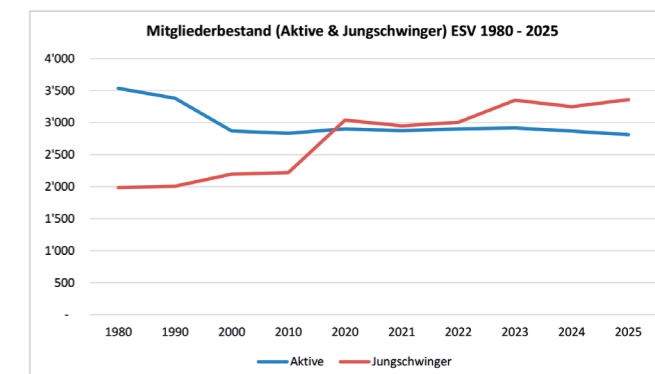


Abb. 4: Entwicklung Mitgliederbestand (Aktiv- und Jungschwinger) ESV 1980–2025

**9. HILFSKASSE ESV**

An der 80. Genossenschafterversammlung der Hilfskasse des Eidg. Schwingerverbandes anlässlich der Abgeordnetenversammlung des ESV in Suhr AG, konnte Präsident Thomas

Huwylar 29 Genossenschaftler und acht Kommissionsmitglieder begrüßen. Auch in diesem Jahr konnten wieder verschiedene Gesuche von verunfallten Schwingern und für Neu- oder Umbauten von Schwinghallen bewilligt werden. Für die Kostenbeteiligung von Fr. 750.- an Schwingfesten für Rettungssanitäter und Arzt wurden ca 180 Gesuche bei der HKESV eingereicht. Die Zusammenarbeit der VK HKESV mit der Geschäftsstelle für die operative Geschäftsführung funktioniert sehr gut. Dafür gebührt Tanja Haas, als verantwortliche Mitarbeiterin, der aufrichtige Dank

## 10. MEDIENWESEN

### 10.1. Publikationsorgan Newsletter «Sägemehlsplitter»

Im Dezember 2025 wurde der Newsletter «Sägemehlsplitter» 10 092 Mal elektronisch (Dezember 2024: 8 592 Exemplare / + 1 500) und 527 Mal per Post (Dezember 202: 534 / -7) versandt. Die Tendenz zeigt in die richtige Richtung: Die Anzahl der elektronisch versendeten Newsletter konnte nochmals gesteigert werden und die Anzahl Newsletter, die per Post versendet werden, bleibt stabil.

Der Newsletter «Sägemehlsplitter» ist gemäss den Statuten des ESV unser offizielles Mitteilungsorgan. Es ist wichtig, dass sich die Funktionäre aller Stufen und die Aktivschwinger mittels verbandseigenem Newsletter orientieren, denn es gilt die «Hilfpflicht».

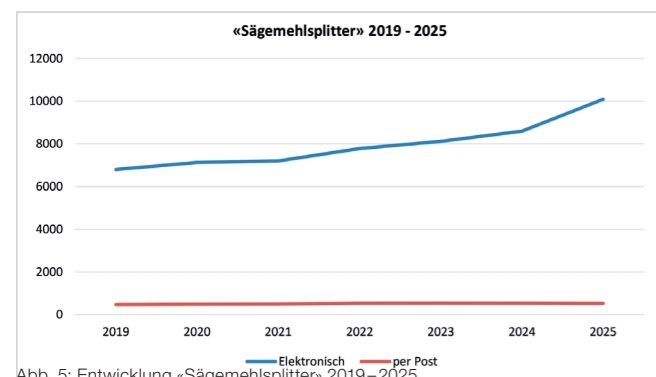


Abb. 5: Entwicklung «Sägemehlsplitter» 2019–2025

Ebenso ist aber wichtig, dass die Medienverantwortlichen auf allen Stufen ihre Mitteilungen und Berichte sauber abgefasst zur Veröffentlichung einreichen.

### 10.2. Schwingerkalender und Jahrbuch Schwingen

Martin Scheidegger als Verantwortlicher für das Jahrbuch Schwingen 2025 und Barbara Loosli als Verantwortliche für den Schwingerkalender 2026 haben Beide mit viel Herzblut am jeweiligen Produkt gearbeitet und rechtzeitig die Druckvorlage dem Weber-Verlag eingereicht. Beide Werke sind wiederum sehr gut gelungen und bereiten Freude. An alle teilnehmenden Schwinger und Kampfrichter des ESAF 2025 Glarnerland+ sowie an alle Funktionäre und Ehrenmitglieder

des ESV wurde das Jahrbuch wiederum gratis abgegeben. Die Verkaufszahlen der beiden Produkte werden erst im Monat Februar 2026 bekannt sein.

Im Namen des gesamten ESV möchte ich an Martin Scheidegger und an Barbara Loosli einen grossen Dank aussprechen.

### 10.3. Medien allgemein

Zehn der zwölf «grossen» Schwingfeste (ESAF, fünf Teilverbandsfeste und sechs Bergkranzfeste) wurden allesamt auf SRF live ausgestrahlt. Ein Fest wurde als Stream in Internet ausgestrahlt und ein Teilverbandsfest wurde durch ein Regionalsender live ausgestrahlt. SRF ist mit den Einschaltquoten der Schwingfeste sehr zufrieden. Hier ergibt sich eine echte «win-win-Situation», denn SRF profitiert von der Popularität des Schwingens und der ESV profitiert von der schweizweiten Verbreitung des Schwingens, was auch für die Nachwuchsförderung nicht unerheblich ist. Auch 2025 wurden wiederum von den privaten Fernsehstationen eine Vielzahl von Kantonal-/Gauverbandsschwingfeste, aber auch von Rangschwingfesten live über den ganzen Tag hindurch übertragen. Auch hier sind die Beteiligten mit dem Resultat zufrieden. Daneben berichten auch die Radiostationen, die Printmedien und die sozialen Medien sehr viel von unserem Schwingen. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht immer alle Berichterstattungen nur positiv sind, das gehört dazu. Vereinzelt sind es aber die Leserkommentare, die zu denken geben und absolut unter der Gürtellinie sind. Aber eben Würde bringt auch Bürde!

## 11. ZUKÜNFTIGE EIDGENÖSSISCHE ANLÄSSE

### 11.1. Kilchberger Schwinget 2026

Der Kilchberger Schwinget 2026 wird nach Absprache mit dem Organisationskomitee und dem Stiftungsrat analog dem Unspunnen-Schwinget durchgeführt. Es fanden bereits mehrere OK-Sitzungen statt und das OK ist voll auf Kurs.

### 11.2. Eidgenössischer Nachwuchsschwingertag 2027 im Zugerland

Der Eidg. Nachwuchsschwingertag 2027 wird auf dem Areal vom Zugerstierenmarkt stattfinden.

Als OK Präsidentin wird die Zuger Regierungsrätin Laura Dittli amten. Erste OK-Sitzungen haben stattgefunden.

### 11.3. ESAF 2028 Thun Berner Oberland

Die Vorarbeiten für diesen Grossanlass laufen bereits auf Hochtouren und das Kern OK sowie die wichtigsten Chargen konnten besetzt werden. Es fanden bereits mehrere PA-, Kern-OK- und Geschäftsleitungssitzungen statt und das OK ist voll auf Kurs.

### 11.4. ESAF 2031 in der Romandie

Mit FFLS 2031 Neuchâtel, Genève31 und Valais-Wallis31 stehen aktuell drei Bewerber in den Startlöchern. Die Expertengruppe Vorprüfung ESAF hat alle drei Bewerber besichtigt und diesen eine Rückmeldung gegeben. Die Bewerber haben aktuell Zeit die Bewerbungen nachzubessern und ihre Bewerbung bis Ende Sommer 2026 beim Obmann einzureichen.

## 12. BEFREUNDETE VERBÄNDE UND PARTNER

### 12.1. Swiss Olympic

Die neue Präsidentin von Swiss Olympic, die ehemalige Bundesrätin Ruth Metzler als Nachfolgerin von Jürg Stahl, hat ihre Arbeit mit viel Elan aufgenommen. Das Thema Ethik im Sport wurde von Swiss Olympic weiter intensiv bearbeitet und verschieden Mitglieder des ESV nahmen an diversen Kursen und Workshops zum Thema teil. Anlässlich des Sportparlaments wurde nebst der bereits bekannten Bewerbung für Olympische und Paralympische Winterspiele 2038 ebenfalls der Kandidatur für die European Championships 2030 zugestimmt. Das Nachwuchsförderkonzept des ESV nach den Grundlagen des FTEM-Modells konnte fertiggestellt werden, kann jedoch wegen der anstehenden Neueinstufung des ESV noch nicht umgesetzt werden.

### 12.2. BASPO

Auch im Bundesamt für Sport (BASPO) ist es zu Veränderungen gekommen. Die Bündnerin Sandra Felix ist neu Direktorin des BASPO.

Der ESV erfüllt diverse Punkte der revidierten Sportförderungsverordnung zur «guten Organisation und Verwaltungsführung» nicht:

- Ausgewogene Geschlechtervertretung (mind. 40 %) im ZV
- Amtszeitbeschränkung in den Statuten geregelt
- Umgang mit Interessenkonflikten in den Statuten geregelt

Zu den genannten Punkten hat eine Delegation des ZV im Sommer 2025 mit Direktorin Sandra Felix in Anwesenheit von Swiss Olympic Direktor Roger Schnegg im Bundehaus in Bern ein Gespräch geführt. Es ist nun an uns die kommenden Schritte und Wege aufzuzeigen und schriftlich festzuhalten.

### 12.3. EHV, EJV und ENV

Nach dem Eidgenössischen Jodlerfest 2023 in Zug, dem Eidgenössischen Hornusserfest 2024 in Höchstetten durften unsere Kameraden vom Eidgenössischen Nationalturnverband ihr Eidgenössisches Turnfest in Lausanne durchführen. Zur Pflege der Kameradschaft und Zusammenarbeit der Verbände ESV, EHV, EJV und ENV soll weiterhin Sorge getragen werden.

### 12.4. Eidgenössischer Frauenschwingerverband (EFSV)

Diverse bilaterale Gespräche zwischen den beiden Verbänden haben auch 2025 stattgefunden.

Die Grundaufgaben der Zusammenarbeit ESV – EFSV blieben 2025 gleich:

- J+S Ausbildung
- Kampfrichter und Einteilungspräsidentenausbildung
- Gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen

Im Jahr 2026 werden die Gespräche zwischen den beiden Verbänden fortgeführt.

## 13. SCHLUSSWORT UND AUSBLICK

Nach sechs zum Teil intensiven, aber wunderbaren Jahren als Obmann vom Eidg. Schwingerverband darf ich an der kommenden AV in Chur dieses Amt in andere Hände übergeben.

Das Rad der Zeit wird sich weiterdrehen und damit auch der Eidgenössische Schwingerverband. Der Druck der Medien wird nicht kleiner werden und die selbsternannten Experten werden noch zunehmen. Dies ist nicht zuletzt auf den Erfolg und die Popularität, welcher unser Nationalsport Schwingen in den letzten Jahren erfahren durfte, zurückzuführen. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, an unserer Tradition und Grundwerten festzuhalten.

Freuen wir uns zusammen auf das Schwingerjahr 2026 mit dem Kilchberger Schwinget als Saisonhöhepunkt.

DANKE: Allen Funktionären/-innen auf allen Stufen unseres Verbandes für ihre uneigennützig Arbeit zum Wohle unseres wunderbaren Nationalsportes. Meinen Kameraden im Zentralvorstand für ihre Unterstützung und die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Dem Büro AV für die Organisation unserer Abgeordnetenversammlung. Der Geschäftsstelle für ihre Unterstützung und die pflichtbewusste Arbeit sowie allen, die unseren Verband in irgendeiner Form unterstützt haben.

Danke aber auch für die vielen und erlebnisreichen Begegnungen die ich in meiner Zeit als Obmann immer wieder erleben durfte.

Bönigen, Dezember 2025  
Obmann ESV  
Markus Lauener

## JAHRESBERICHT 2025 TECHNISCHER LEITER ESV



Werte Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte  
Liebe Schwinger und Schwingerfreunde

### 1. SCHWINGFESTE 2025

*Ein schönes ESAF Schwingfest in Mollis*

Das Jahr 2025 stand ganz im Fokus des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2025 Glarnerland+ in Mollis, unter der Leitung von unserem OK Präsidenten Jakob (Köbi) Kamm, seinem OK und seinen Helferinnen und Helfern haben wir ein grandioses Schwingfest gemeinsam erleben dürfen. HERZLICHEN DANK!

Mein 6. Amtsjahr als Technischer Leiter neigt sich dem Ende zu und ich blicke mit tiefer Zufriedenheit auf ein spannendes und schönes Schwingerjahr zurück. Ganz normal haben wir mit der Hallenschwinget und Frühlingsschwinget in die Saison 2025 gestartet. Leider hatten wir in diesem Jahr viele Schwinger die sich anfangs Saison verletzt haben. An den Kantonal- und Bergfestschwingfesten gab es positive Überraschungen von allen Teilverbänden und es konnten aus verschiedenen Teilverbänden die jungen Schwinger ihre Schwingfeste gewinnen.

An den Teilverbandsschwingfesten sahen wir die intensive Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt von den einzelnen Schwingern und dadurch durften wir uns auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2025 Glarnerland+ Mollis Ende August freuen.

Am 30./31. August fand ein wunderschönes Eidgenössisches Schwingfest in der Region Glarnerland plus statt. Die Schwingerarbeit am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest war eine wahre Freude. Offensive schwingweise ohne taktisches Geplänkel, faire Kämpfe und ein ruhiger Schlussgang haben uns erfreut.

Der verdiente Schwingerkönig aus der Nordostschweiz, herzlichen Gratulation an Armon Orlik, Maienfeld.

Mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest Ende August standen auf der Agenda zusätzliche weitere grundlegende Kommissionsarbeiten an. Wir haben mit der Kampfrichterkommission an der Weiterbildung der Kampfrichter gearbeitet und neue Sequenzen hineingearbeitet. Die Arbeit der Kampfrichter stand im Fokus der Fernsehübertragung und der Medien. Aus meiner Sicht haben die Kampfrichter eine gute und neutrale Arbeit gezeigt. Herzlichen Dank für ihr Engagement in der Saison 2025.

Die Jugendförderung mit Jugend+Sport steht im Umbruch. Es wird mehr gefordert aus diesem Bereich für unsere Funktionären. In den nächsten Jahren werden wir uns mit diversen Themen in diesem Bereich auseinandersetzen dürfen. Die Senkung der J+S-Geldern wurde grossenteils in der Bevölkerung abgelehnt und nicht getragen, der Bundesrat hat die J+S Kürzung wieder zurückgenommen. Mit einer guten Aufstellung in diesem Bereich sehe ich keine grösseren Sorgen für die Zukunft. Das Jugend und Sport wird von unserem Zentralvorstand des Eidgenössischen Schwingerverbands getragen und auch klar unterstützt.

### 2. TECHNISCHE KOMMISSION

TL ESV	Stefan Strebel	Hendschiken
TL BKSV	Gehrig Roland	Matten b. Interlaken
TL ISV	Muff Stefan	Gunzwil
TL NOSV	Beglinger Fridolin	Mollis
TL NWSV	Thürig Guido	Rickenbach LU
TL SWSV	Kolly Christian	Montmagny
Obmann ESV	Markus Lauener	Bönigen b. Interlaken

Die TK ESV startete positiv in das Schwingerjahr 2025, um zusätzlich die angehäuften Pendenzen abzarbeiten. Im 2025 stand das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Glarnerland+ in Mollis im Fokus.

### 3. KAMPFRICHTERWESEN

Die Kampfrichterausbildung ist und bleibt ein steter Bestandteil der technischen Arbeit im Eidgenössischen Schwingerverband. Der Fokus liegt bei der Verbesserung auf allen Stufen und das sichere Auftreten der Kampfrichter von den Jungschwingerstufen bis zu den Eidgenössischen Anlässen. Wichtig ist für mich, dass auch Kampfrichter in der heutigen Medienwelt ihre Arbeit souverän bewältigen, aber auch Fehler machen dürfen. Wir leben unseren Sport und zu diesem Schwingen gehört eine Fehlerkultur, die wir auch akzeptieren können. Aus meiner Sicht haben die Kampfrichter eine sehr

gute Leistung an allen Schwingfesten im Jahr 2025 gezeigt. Für mich als Ressortverantwortlicher steht im Fokus, dass die Kampfrichter, trotz Zeitlupenübertragung durch das Fernsehen, verschiedene Kameraeinstellungen und mehrmalige Wiederholungen von Bildern, mit guten Schulungen in ihren Entscheidungen gestärkt werden.

Herzlichen Dank an ALLE Kampfrichter für ihren sehr guten Einsatz.

### 4. SCHWINGFESTE

Die Schwingersaison wurde eröffnet mit dem Hallenschwinget in Gais.

In der Saison 2025 konnten alle Kranzschwingfeste durchgeführt werden. Die Regelung, dass jeder Schwinger drei Regionalfeste im eigenen Verband und plus ein Regionalfeste ausserverband besuchen musste, haben wir im Jahr 2025 verlangt. Die Erreichung war gut möglich, weil die Regionalschwingfesten im Frühling stattgefunden haben.

#### 4.1. Teilverbandsfeste

Mit dem Nordostschweizer Verbandsschwingfest in St. Gallen hatten wir einen verdienten Sieger mit Werner Schlegel.

Am Südwestschweizer Verbandsschwingfest in Neuenburg haben wir einen Gästesieger aus dem Nordwestschweizer Team, Joel Strebel.

Am Innerschweizer Schwingfest in Seedorf konnte sich der Festsieg Wicki Joel erkämpfen.

Am Bernisch Kantonal Schwingfest im Emmental konnte sich der junge Schwinger Michael Moser den Festsieg erschwingen.

Das Nordwestschweizerische Schwingfest fand in Lenzburg statt. Der Festsieg hat der Ostschweizer Damian Ott verdient gewonnen.

#### 4.2 Bergfeste

Tadellos und routiniert konnten auch die sechs Bergfeste mit Erfolg und in normalem Rahmen durchgeführt werden.

##### Stoos-Schwinget

Das OK unter der Leitung von Daniel von Euw und alle Helferinnen und Helfer haben wiederum tadellose Arbeit geleistet. 3000 Zuschauer durften interessante Gänge auf den gut hergerichteten Schwingplätzen mitverfolgen. Bei besten äusseren Bedingungen haben am Sonntagmorgen 90 Schwinger, darunter 12 Eidgenossen, den friedlichen Wettkampf aufgenommen. Im Schlussgang siegte der Berner Fabian Staudenmann.

##### Schwarzsee-Schwinget

Unter strahlender Sonne erlebten die 4058 Zuschauer ein grossartiges Fest mit spannenden Kämpfen. Der Schlussgang wurde zwischen den Emmentaler Schwinger Aeschbacher Matthias und Moser Michael ausgetragen. Der erfahrene Aeschbacher Matthias dominierte den jungen Moser und holte sich damit seinen zweiten Sieg am Schwarzsee.

##### Rigi-Schwinget

Samuel Giger kann sich im Schlussgang gegen seinen Verbandskollegen Mario Schneider durchsetzen.

##### Weissenstein-Schwinget

Für Michael Guldemann war es eine besondere Austragung. Seit 1998 im Organisationskomitee und seit der 57. Austragung als OK-Präsident, verabschiedet er sich von seinem Amt. Seine Nachfolge wird Emch Samuel übernehmen. Im Schlussgang setzte sich Staudenmann Fabian nach 7 Minuten und 13 Sekunden mit einem Kniestich mit Kopfgriff durch und revanchierte sich für zwei Niederlagen im bisherigen Saisonverlauf gegen Moser. Damit feierte er seinen zweiten Weissenstein-Sieg und bestätigte eindrucksvoll seine Klasse.

Teilverbandsfeste	Datum	Zuschauende	Angetretene Schwinger	Abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Nordostschweizerisches Schwingfest in St. Gallen	29. Juni 25	8300	158	27	17.08%	0
Südwestschweizer Schwingfest in Neuenburg	13. Juli 25	2202	113	19	16.81%	0
Innerschweizer Schwingfest in Seedorf	6. Juli 25	7800	200	32	16.00%	0
Bernisch-Kant. Schwingfest in Langnau i.E.	13. Juli 25	8600	150	20	13.33%	0
Nordwestschweizerisches Schwingfest in Lenzburg	10. Aug. 25	5250	126	19	15.07%	0
<b>Total</b>		<b>33300</b>	<b>736</b>	<b>122</b>	<b>16.57%</b>	<b>0</b>

4.1 Statistik Teilverbandsfeste

Bergfeste	Datum	Zuschauende	Angetretene Schwinger	Abgegebene Kränze	Abgegebene Kränze in %	Neue Kranzschwinger
Stoos-Schwinget	09. Juni 25	3 000	90	14	15.55 %	0
Schwarzsee-Schwinget	22. Juni 25	3 500	90	15	16.66 %	0
Rigi-Schwinget	13. Juli 25	4 750	90	16	17.77 %	0
Weissenstein-Schwinget	19. Juli 25	5 211	90	13	14.44 %	0
Brünig-Schwinget	27. Juli 25	5 700	120	19	15.83 %	0
Schwägalp-Schwinget	17. Aug 25	12 450	90	13	14.44 %	0
<b>Total</b>		<b>34 611</b>	<b>570</b>	<b>90</b>	<b>15.78 %</b>	<b>0</b>

2.2 Statistik Bergfeste

*Brünig-Schwinget*

Im Schlussgang duellierten sich Aeschbacher Matthias und Wicki Joel. Nach 50 Sekunden sicherte sich Wicki Joel mit Wyberhaken den Sieg und feiert damit seinen ersten Festsieg auf dem Brünig.

*Schwägalp-Schwinget*

Im Schlussgang gab es anfänglich ein kurzes Abtasten, worauf aber beide das Resultat suchten und auch die Zuschauer zum Anfeuern motivierten. Nach 14 Minuten stellten die beiden.

Samuel Giger und Marcel Räbsamen sind die Festsieger, herzliche Gratulation.

**4.3 Eidgenössische Schwing- und Äplerfest 2025 Glarnerland+ in Mollis**

*Einleitung*

Bereits am frühen Morgen bei mildem Herbstsommerwetter marschierten die Schwinger unter den strahlenden Augen der mehr oder weniger bereits vollzählig anwesenden 56 500 Zuschauer unter der Obhut der Fahne des Eidgenössischen Schwingerverbandes und der fünf Teilverbände feierlich ein. Einmal mehr wurde die gesungene Nationalhymne zum ersten Höhepunkt des ESAF gesungen.

Die Einteilung beim Schwingfest war hart, aber fair. Die Technischen Leiter der fünf Teilverbände zeigten sich sehr kompetent und dynamisch bei der Einteilung. Dank ihrer Expertise konnten wir streng, aber gerecht einteilen und fanden stets einen Konsens in der Einteilung.

Diese zwei Tage waren für alle Teilnehmenden sehr interessant, mit dem Ziel, am Ende einen Schwingerkönig zu küren. In diesem Sinne möchte ich der Technischen Kommission herzlich danken für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Professionalität und ihre faire Vorgehensweise.

Das Schwingfest war damit ein voller Erfolg, geprägt von spannenden Kämpfen, sportlicher Fairness und einer gelungenen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

*Kampfgericht und Zahlen*

Der Verteiler der 122 Schwinger wurde im Herbst 2023 durch die Technische Kommission ESV vorgenommen:

BKSV	63 Schwinger	angetreten	63 Schwinger
ISV	78 Schwinger	angetreten	78 Schwinger
NOSV	67 Schwinger	angetreten	67 Schwinger
NWSV	30 Schwinger	angetreten	30 Schwinger
SWSV	30 Schwinger	angetreten	30 Schwinger
USA	4 Schwinger	angetreten	4 Schwinger
Kanada	2 Schwinger	angetreten	2 Schwinger
<b>Total</b>	<b>274 Schwinger</b>	<b>angetreten</b>	<b>274 Schwinger</b>

*Kampfgericht*

Das Einteilungskampfgericht hatte von Gang zu Gang sich immer wieder neu an den Resultaten auf den Schwingplätzen zu orientieren, ohne dabei aber den gesamten Festverlauf aus den Augen zu verlieren.

**Kampfgerichtspräsident**

Strebel Stefan	Hendschiken	TL ESV
----------------	-------------	--------

**Einteilung**

Gehrig Roland	Matten b. Interlaken	TL BKSV
Muff Stefan	Gunzwil	TL ISV
Beglinger Fridolin	Mollis	TL NOSV
Thürig Guido	Rickenbach LU	TL NWSV
Kolly Christian	Montmagny	TL SWSV

**Einteilungssekretär**

Notter Thomas	Tägerig	ESV
Eugster Ruedi	Quarten	ESV

*Kampfrichter*

Die Kampfrichter wurden im Vorfeld des Eidgenössischen Schwingfests umfassend auf den Grossanlass vorbereitet. Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung war der Teamaufbau über die Saison hinweg. Dadurch konnten die Kampfrichter ihre Zusammenarbeit stärken und sich als eingespieltes Team aufeinander verlassen.

Besonders geübt wurden Kommunikation, Stressbewältigung und das Bewahren von Ruhe in kniffligen Situationen. Während des Schwingfests konnten die Kampfrichter ihre Aufgaben dadurch sehr gut erfüllen. Sie beobachteten die Kämpfe aufmerksam, entschieden fair nach den Regeln und trugen so wesentlich zu einem geordneten und spannenden Wettkampf bei.

Insgesamt machte ich den Eindruck, dass die Kampfrichter einen sehr guten Job leisteten. Es gab zwar einzelne Situationen, die nicht optimal verliefen und den Ablauf des Festes beeinflusst haben, doch insgesamt wirkten sie professionell und souverän.

**Platzkampfrichter**

*Platz 1*

Gurtner Pascal	Lohn SH	NOSV
Arnold Thomas	Unterägeri	ISV
Schenk Robert	Baar	BKSV

*Platz 2*

Bisig René	Bennau	ISV
Meer Martin	Eriswil	BKSV
Gisler Bruno	Rumisberg	NWSV

*Platz 3*

Düggelin Philipp	Siebnen	ISV
Salzmann Andreas	Rapperswil BE	BKSV
Härrli Martin	Schöffland	NWSV

*Platz 4*

Zwingli Ivo	Kaltbrunn	NOSV
-------------	-----------	------

Graber Kevin	Uetendorf	BKSV
Wolf Fredy	Ried bei Kerzers	SWSV

*Platz 5*

Hürlimann Reto	Krummenau	NOSV
Herger Josef	Spiringen	ISV
Fischer Roland	Tennikon	NWSV

*Platz 6*

Leuzinger Martin	Maseltrangen	NOSV
Imfeld Christian	Lungern	ISV
Amacker Marco	Agarn	SWSV

*Platz 7*

Stahel Matthias	Turbenthal	NOSV
Wicki Hansjörg	Escholzmatt	ISV
Dreier Hansrudolf	Trubschachen	BKSV

*Ersatz-Kampfrichter*

Brönnimann Christian	Neuenkirch	BKSV
Meyer Reto	Inwil	ISV
Koller Simon	Appenzell	NOSV
Roth Thomas	Bözberg	NWSV
Loup Christoph	Arzier-le Muids	SWSV

*Platzchefs / Kampfrichterkommission ESV*

Oberli Hans	Schangnau	BKSV
Schweizer Jules	Küssnacht	ISV
Ackermann Peter	Steg im Tösstal	NOSV
Wyler Roman	Rementschwil	NWSV
Portmann Jean-Claude	Oberschrot	SWSV

Verbände	BKSV		GA		ISV		NOSV		NWSV		SWSV		Total		Gesamt
	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	T	S	
Angemeldet	9	54	0	6	14	64	14	54	2	30	4	26	43	234	277
Abgemeldet	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	3	3
Angetreten	9	54	0	6	14	64	14	53	2	28	4	26	43	231	274
Unfall	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0			1
Ausgeschieden	2	7	0	6	3	9	2	15	1	4	2	10			61
Im Ausstich	7	47	0	0	11	54	12	38	1	24	2	16	33	179	212
Unfall	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	3
Ausgeschieden	2	6	0	0	1	12	2	12	0	6	0	3	5	39	44
Im 2. Ausstich	5	39	0	0	10	41	12	26	1	18	2	13	28	127	165
Unfall 7./8. Gang	0	1	0	0	0	0	1	2	0	0	1	0	2	3	5
Beendet	5	38	0	0	10	41	11	24	1	18	1	13	26	134	160
Couronnes	0	12	0	0	2	8	1	8	0	8	0	1	3	37	40

erweiterte Statistik Jubiläums-Schwingfest, Appenzell

**Kennzahlen**

Gangdauer		
Anschwingen	Gang 1 und 2	6 Minuten
Ausschwingen	Gang 3 und 4	7 Minuten
Ausstich	Gang 5 und 6	7 Minuten
Kranzausstich	Gang 7 und 8	8 Minuten
Schlussgang		16 Minuten

**Kränze**

Total Kränze: 40

**Kranzverteilung nach Verbänden:**

BKSV	12
ISV	10
NOSV	9
NWSV	8
SWSV	1
Neueidgenossen	17

**Festverlauf****Anschwingen***1. Gang*

Pünktlich um 8.30 Uhr kann mit dem Anschwingen in der voll besetzten Glarnerland-Arena begonnen werden.

Ein ungleiches Paar sind der schwergewichtige Luzerner Sven Schurtenberger und der Sankt Galler Martin Roth. Bereits nach kurzer Gangdauer kann Schurtenberger mit Überdrücken am Boden gewinnen. Das Duell der beiden Eidgenossen zwischen dem Baselbieter Lars Voggensperger und dem Glarner Rhyner Roger kann Lars mit einem perfekten Kurz platt gewinnen. Einen Gestellten ohne Höhepunkte liefern sich der Gruyèrien Benjamin Gapany und der Berner Mittelländer Michael Lederman. Etwas überraschend bezwingt der Urner Lukas Bissig den Berner Eidgenossen Matthieu Burger. Mit Kurz fertigt die Solothurner Hoffnung Marius Frank den Emmentaler Dominik Gasser ab. Jonas Burch, Stalden, und der Baselbieter Adrian Odermatt stellen nach einem Gang ohne Höhepunkte. Sinisha Lüscher zeigt seine Ambitionen und bezwingt den Emmentaler Eidgenossen Patrick Schenk. Herrlich wie der Thurgauer Publikumsliebhaber Domenic Schneider mit Schlungg den Berner Oberländer Routinier Bernhard Kämpf platt bezwingen kann. Ebenfalls herrlich wie der Aargauer Joel Strebel den Freiburger Lario Kramer mit perfekten Kurz platt abfertigt. Curdin Orlik und der Zürcher Samir Leuppi stellen in einem faden Gang, ebenso wie Marcel Bieri und Romain Collaud. Etwas animierter ist der Gang zwischen Nick Alpiger und Marcel Räbsamen aber schlussendlich lautet auch hier das Verdikt gestellt. Gerade sensationell wie der St. Galler Werner Schlegel den Innerschweizer Spitzenschwinger Pirmin Reichmuth im ersten Zug mit Kurz ins Sägemehl bettet. Der Bündner

Armon Orlik bezwingt den Emmentaler Matthias Aeschbacher mit Kurz und Nachfahren am Boden. Damian Ott kommt bereits nach kurzer Gangdauer gegen den Berner Mittelländer Adrian Walther in seinen Spezialschwung, den Mürger-Murks, kann aber trotz Vorteil nicht gewinnen – gestellt. Fabian Staudenmann und Samuel Giger stellen in einem Gang, bei dem keiner der Beiden ein allzu grosses Risiko eingeht. Im Vorfeld wurde viel über die Einteilung Joel Wicki mit dem Berner Jungtalent Michael Moser diskutiert. Der Schwingerkönig von 2022 lässt von Anfang an keine Zweifel darüber aufkommen, wer der Chef im Ring ist, und gewinnt schlussendlich am Boden mit Überdrücken sicher.

*2. Gang*

Mit seinem Paradeschwung dem inneren Haken bezwingt Matthias Aeschbacher den Zuger Beat Suter platt. Michael Moser hat Aufholbedarf und er kann den wehrhaften Ueli Rohrer aus Flüeli-Ranft mittels Kurz ins Sägemehl betten. Für den Freiburger Hugo Schläfli ist der Urner Eidgenosse Matthias Herger eine Nummer zu gross und er muss sich das Sägemehl abwischen lassen. Romain Collaud kann den Luzerner Marco Heiniger am Boden zum gültigen Resultat überdrücken. Erst nach hartem Kampf muss der Mann aus dem Berner Jura, Alex Schär, die Überlegenheit von Nick Alpiger mittels Überdrücken am Boden anerkennen. Marcel Räbsamen kann den wehrhaften Aargauer Oliver Herrmann nach langer Kampfdauer bezwingen. Damian Ott kommt nun mittels seiner Spezialwaffe dem Mürger-Murks gegen den Schwyzer Fredi Bruhin zum programmierten Sieg. Mit dem Sieg über Sven Schurtenberger schafft der nur 175 cm grosse Emmentaler Fritz Ramseier eine grosse Überraschung. Bereits im ersten Zug bezwingt Adrian Walther den Luzerner Turnerschwinger Sven Lang mittels Kurz platt. Keine Chance hat die Emmentaler Zukunftshoffnung Fabian Stucki gegen Samuel Giger und auch er verliert im ersten Zug nach einem perfekten Kurz platt. Fabian Staudenmann bezwingt den Thurgauer This Kolb mit Kurz und Nachdrücken am Boden. Ebenfalls mit Kurz und Nachdrücken am Boden bleibt Marius Frank siegreich über den Luzerner Kevin Waser. Der in Liechtenstein wohnhafte Appenzeller Martin Hersche kommt bereits zu seinem zweiten Sieg. Er bezwingt den Zuger Marco Reichmuth mittels Gammes. Der St. Galler Eidgenosse Marco Good und Sinisha Lüscher stellen nach einem animierten Kampf. Ebenfalls gestellt endet der Zweikampf zwischen Domenic Schneider und dem aufstrebenden Etienne Burger, Près d'Orvin. Joel Strebel bezwingt den jungen Zuger Luca Müller bereits im ersten Zug mit einem hoch gezogenen Kurz platt und Armon Orlik kommt zur Note zehn gegen den Luzerner Roman Wandeler. Joel Wicki bezwingt den schwergewichtigen Berner Seeländer Philipp Roth sicher.

**Ausschwingen***3. Gang*

Adrian Odermatt kann dem untersetzten Berner Oberländer Melchior Huber nichts anhaben – gestellt. Sinisha Lüscher bringt einen weiteren Berner Oberländer, John Grossen, mit Kurz zu Boden und vervollständigt zum gültigen Resultat. Michael Moser bezwingt den Entlebucher Reto Fankhauser mit Lätz platt. Dodo Schneider bezwingt den jungen Aargauer Jan Roth ebenfalls mit Lätz sicher. Fritz Ramseier ist nicht zu bremsen und nun muss auch Damian Ott eine Niederlage mittels einer Art Überwurf, gegen den über sich hinauswachsenden Emmentaler in Kauf nehmen. Adrian Walther bezwingt den Schwyzer Eidgenossen Michael Gwerder mit Kurz und vervollständigen am Boden. Curdin Orlik bezwingt den aufstrebenden Entlebucher Marc Lustenberger mit Kurz/Fussstich sicher. Fabian Staudenmann kann den schwer zu bezwingenden St. Galler Marco Good mittels innerer Haken platt dingfest machen. Samuel Giger lässt Benjamin Gapany keine Chance und gewinnt bereits im ersten Zug mit Kurz. Im Duell der beiden Eidgenossen gewinnt Patrick Gobeli gegen Martin Hersche mit Ableeren. Marius Frank bezwingt den Nordostschweizer Pirmin Gmür mit Kurz. Matthias Herger wird von Werner Schlegel im ersten Zug mit Kurz abgefertigt. Matthias Aeschbacher bezwingt den Luzerner Turnerschwinger Roman Zurfluh mit Überdrücken am Boden. Armon Orlik vervollständigt seinen Kurzzug gegen Lars Voggensperger am Boden zum gültigen Resultat. Im Duell der beiden Joels bezwingt Wicki seinen Vornamensvetter Strebel bereits im ersten Zug mit einem perfekten Kurz platt.

**Zwischenrangliste nach drei Gängen:**

1. Schlegel Werner, Hemberg SG (NOSV) und Ramseier Fritz, Süderen (BKSV), je 29.75 Pte.; 2. Wicki Joel, Sörenberg (ISV); Orlik Armon, Maienfeld (NOSV) und Frank Marius, Luterbach (NWSV), je 29.50 Pte.; 3. Schneider Domenic, Frittschen (NOSV); Schärz Fabian, Aeschi b. Spiez (BKSV); Roth Tim, Erlinsbach (NWSV); Orlik Curdin, Thun (BKSV); Lüscher Sinisha, Muhen (NWSV); Kindlimann Fabian, Fischenthal (NOSV) und Biäsch Christian, Davos Sertig (NOSV); je 28.75 Pte.

*4. Gang*

Benjamin Gapagny bezwingt den Luzerner Elias Lüscher mit einer blanken Zehn. Der Emmentaler Valentin Steffen bezwingt zur Überraschung aller den Innerschweizer Eidgenossen Jonas Burch. Ebenso überraschend gewinnt der Thurgauer Turnerschwinger Thomas Burkhalter den fünffachen Emmentaler Eidgenossen Thomas Sempach mit Gammes platt. Damian Ott kann den Luzerner Roger Bürli mit einem perfekten Kurz platt bezwingen. Nach hartem Kampf bezwingt Bernhard Kämpf den Gegner Ueli Rohrer mit seinem Paradeschwung dem Fussstich. Severin Schwander und der Turnerschwinger Samuel Schwyzer stellen. Sinisha Lüscher kann die Verteidigung des Zürcher Eidgenossen

Fabian Kindlimann nicht durchbrechen – gestellt. Roger Rychen bezwingt den aufstrebenden Tim Roth mit Kurz. Marius Frank wird vom Routinier Matthias Aeschbacher ganz einfach zum platten Resultat überstossen. Curdin Orlik sorgt für eine weitere Überraschung, indem er Pirmin Reichmuth mit einem Gammes platt gewinnen kann. Marcel Räbsamen kann den jungen Luzerner Dominik Zanger im ersten Zug mit der Note zehn gewinnen. Fritz Ramseier ist in der Form seines Lebens. Nun muss auch noch Joel Strebel dranglauben, der am Boden überschert wird. Mit einer Art Stich gewinnt Dodo Schneider den Turnerschwinger Marcel Bieri platt. Adrian Walther und Nick Alpiger stellen. Samuel Giger muss froh sein, dass ihn Michael Moser kurz vor Ablauf der Zeit nicht noch besiegt. Also bleibt es beim Gestellten. Werner Schlegel kann kurz vor Ablauf der Zeit unter tosendem Applaus den Berner Spitzenmann Fabian Staudenmann bezwingen. Joel Wicki und Armon Orlik stellen ihren Gang.

**Damit ergibt sich nach dem ersten Tag des ESAF 2025 folgende Zwischenrangliste:**

1. Schlegel Werner, Hemberg (NOSV); 39.75 Pte.; 2. Ramseier Fritz, Süderen (BKSV); 39.50 Pte.; 3. Schneider Domenic, Frittschen (NOSV) und Orlik Curdin, Thun (BKSV); je 38.75 Pte.; 4. Steffen Valentin, Grünen (BKSV); Schärz Fabian, Aeschi b. Spiez; Burger Etienne, Les Prés-d'Orvin (BKSV); Biäsch Christian, Davos Sertig (NOSV); Moser Steven, Rechthalten (SWSV) und Bissig Lukas, Attinghausen; je 38.50 Pte.

**Ausstich***5. Gang*

Noch genau 212 Schwinger treten am Sonntagmorgen zum zweiten Wettkampftag an. Marcel Räbsamen bezwingt den Luzerner Sennenschwinger Jonas Troxler mit einer blanken Zehn. Adrian Walther kommt gegen einen weiteren Luzerner, Jonas Amrhyn, mittels Aufnehmens vom Boden ebenfalls zu einem Plattwurf. Leider verletzt sich Fabian Stucki im Kampf mit Damian Ott so schwer, dass er den Wettkampf beenden muss. Samir Leuppi bewingt Sven Lang am Boden. Roger Rychen kann die defensive Schwingweise des schwergewichtigen Philipp Roth nicht durchbrechen und muss stellen. Der Urner in Diensten der Oberwalliser, Andy Murer, muss die Überlegenheit von Samuel Giger am Boden mit einem Päckli anerkennen. Adrian Odermatt bezwingt Lukas Bissig nach langer Kampfdauer mit einem Kurz. Mittels innerer Haken bezwingt Michael Moser den Sertiger Christian Biäsch platt. Fabian Staudenmann fertigt Thomas Burkhalter mit einem sauber gezogenen Kurz und Nachdrücken am Boden ab. Unter grossem Applaus bezwingt Matthias Herger den favorisierten Matthias Aeschbacher mit einem gezielten Konter. Valentin Steffen wird von Lars Voggensperger mit einem herrlichen Kurzzug platt ins Sägemehl gebettet. Armon Orlik kann den Sensler Steven Moser am Boden mit Aufnehmen platt zur Note Zehn werfen. Eine strittige Szene ergibt sich im Gang Joel Wicki gegen Romain Collaud. Ob «gsi oder nid

gsi» entscheiden schlussendlich die drei Kampfrichter. Und so wird dieser Kampf gestellt gewertet. Kurz vor dem Ende des Ganges erwischt es nun auch Fritz Ramseier, der gegen Dodo Schneider seine erste Niederlage einstecken muss. Aber auch der Erste des ersten Tages, Werner Schlegel, lernt nun die Niederlage kennen. Der glückliche Gewinner ist Curdin Orlik. Hier stellt sich die Frage hat Curdin im entscheidenden Moment Griff oder nicht? Aber auch hier gilt es den Tatsachenentscheid des Kampfgerichts zu akzeptieren.

#### Zwischenrangliste nach fünf Gängen:

1. Schneider Domenic, Frittschen (NOSV); 48.75 Pte.; 2. Orlik Curdin, Thun (BKSV); 48.50 Pte.; 3. Orlik Armon, Maienfeld (NOSV); Schlegel Werner, Hemberg (NOSV) und Herger Matthias, Altdorf (ISV); je 48.25 Pte.; 4. Voggensperger Lars, Schönenbuch (NWSV); Schurtenberger Sven, Grosswangen (ISV); Ramseier Fritz, Süderen (BKSV) und Frank Marius, Luterbach (NWSV); je 48.00 Pte.

#### 6. Gang

Nick Alpiger und Matthieu Burger stellen ihren Gang. Lukas Bissig bezwingt den Oberaargauer Severin Staub mit Haken und Überstossen. Stefan Ettlin und Roger Rychen können einander nichts anhaben und stellen. Michael Ledermann kann Samir Leuppi am Boden zum gültigen Resultat überdrehen. Die beiden Eidgenossen Bernhard Kämpf und Damian Ott stellen ihren Gang. Sinisha Lüscher bezwingt den Berner Seeländer Remo Rutsch mit einem sauber ausgeführten Bur. Mit einem perfekten Übersprung bezwingt Romain Collaud den Luzerner Roger Bürl. Marcel Räbsamen und Benjamin Gapany stellen, ebenso wie der Freiburger Johann Borcard und Florian Gnägi. Samuel Giger bezwingt Adrian Walther am Boden sicher. Fabian Staudenmann kann Adrian Odermatt mit Kurz und Nachdrücken dingfest machen. Michael Moser bezwingt Marius Frank mit einem Übersprung platt. Joel Wicki fertigt Patrick Gobeli im ersten Zug mit Kurz Fusstich ab. Sven Schurtenberger und Lars Voggensperger stellen in einem Gang ohne grosse Höhepunkte. Werner Schlegel kann Fritz Ramseier überstossen und platt gewinnen. Matthias Herger wird von Armon Orlik im Aufreisser platt ins Sägemehl gebettet. Curdin Orlik und Domenic Schneider stellen ihren Gang.

#### Somit ergibt sich zur sonntäglichen Mittagspause folgende Zwischenrangliste:

1. Orlik Armon, Maienfeld (NOSV) und Schlegel Werner, Hemberg (NOSV); je 58.25 Pte.; 2. Schneider Domenic, Frittschen (NOSV) und Moser Michael, Biglen; je 57.50 Pte. 3. Orlik Curdin, Thun (BKSV); Collaud Romain, Vallon (SWSV) und Roth Tim, Erlinsbach (NWSV); je 57.25 Pte.; 4. Wicki Joel, Sörenberg (ISV); Lüscher Sinisha, Muhen (NWSV); Giger Samuel, Märstetten (NOSV); Burger Etienne, Les Prés-d'Orvin; Staudenmann Fabian, Guggisberg (BKSV) und Bissig Lukas, Attinghausen (ISV); je 57.00 Pte.

#### Kranzausstich

##### 7. Gang

Für den Kranzausstich qualifizieren sich 165 Schwinger. Fritz Ramseier kann Jonas Troxler nicht gewinnen, gestellt. Damit bleibt Ramseier auch im dritten Kampf am heutigen Tag ohne Sieg. Matthias Herger bezwingt This Kolb und ist damit bereits nach sieben Gängen kranzsicher. Adrian Odermatt bezwingt Thomas Burkhalter am Boden im Bur. Benjamin Gapany bezwingt Fredi Bruhin mit Kurz platt. Auch Pirmin Reichmuth bezwingt Etienne Burger platt und ist ebenfalls bereits nach sieben Gängen kranzsicher. Gleiches tut auch Marius Frank, der den Schwyzer Patrick Betschart sicher abfertigt. Überraschend kann Sinisha Lüscher Marcel Räbsamen am Boden bezwingen und darf sich ab sofort eidgenössischer Kranzschwinger nennen. Mit seiner Spezialwaffe dem inneren Haken bezwingt Matthias Aeschbacher Tim Roth. Nun geht es um die Schlussgangqualifikation. Mit Kurz und aufnehmen vom Boden bezwingt Samuel Giger den Romand Romain Collaud platt. Lukas Bissig und Curdin Orlik riskieren zu wenig und verpassen mit dem Gestellten die Chance für die Schlussgangqualifikation. Domenic Schneider wehrt sich mit allen Kräften gegen Fabian Staudenmann, der seinerseits seine kleine Chance auf die Schlussgangqualifikation mit einer blanken Zehn wahren will. Ob schlussendlich der Sieg von Staudenmann eine Zehn gewesen ist, bleibt im Raum stehen. Die drei Kampfrichter entscheiden sich für die Note 9.75 nach einem sichtbaren Aufnehmen vom Boden. Armon Orlik und Michael Moser stellen in einem Gang bei dem Moser den Sieg mehr sucht und die Note neun erhält, währenddem für Orlik die Note 8.75 geschrieben wird. Ebenso stellen Werner Schlegel und Joel Wicki. Damit kann Joel seinen Königstitel definitiv nicht mehr verteidigen.

#### Zwischenrangliste nach sieben Gängen:

1. Orlik Armon, Maienfeld (NOSV); Giger Samuel, Märstetten (NOSV) und Schlegel Werner, Hemberg; je 67.00 Pte. 2. Lüscher Sinisha, Muhen (NWSV); Voggensperger Lars, Schönenbuch (NWSV) und Staudenmann Fabian, Guggisberg (BKSV); je 66.75 Pte.; 3. Schurtenberger Sven, Grosswangen (ISV); Reichmuth Pirmin, Muotathal (ISV); Herger Matthias, Altdorf (ISV) und Moser Michael, Biglen (BKSV); je 66.50 Pte.

#### 8. Gang

Nun zum Geschehen des achten Ganges: Fritz Ramseier bezwingt den Ostschweizer Roman Wittenwiler und darf sich nun schwingerisch Eidgenosse nennen. Dominik Zanger bezwingt sensationell den höher dotierten Romain Collaud mit einem perfekten Knietätsch und krönt sich somit zum Eidgenossen, währenddem Collaud leer ausgeht. Dodo Schneider bezwingt Valentin Schneider mit Kurz platt und sichert sich ein sonniges Plätzchen in der Schlussrangliste. Der Schwyzer Silvan Appert und Curdin Orlik stellen, was schlussendlich beiden zum begehrten Kranz reicht.

Damian Ott bezwingt den Berner Mittelländer David Lüthi am Boden sicher und klassiert sich im siebten Schlussrang. Zur Überraschung aller kann Joel Wicki den jungen Berner Oberaargauer Lukas Tschumi nicht bezwingen und muss stellen. Schlussendlich reicht es beiden zum Kranz. Ebenso stellen auch Marc Lustenberger und Benjamin Gapany. Auch hier reicht es beiden zum Kranz. Fabian Kindlimann hat zwei schwingerische Glanztage eingezogen und ist bereits nach sieben Gängen kranzsicher. Die abschliessende Niederlage gegen Matthias Aeschbacher mittels innerer Haken ist deshalb für Fabian verkraftbar. Matthias Aeschbacher klassiert mit dem Sieg im vierten Schlussrang. Nick Alpiger bezwingt Jonas Troxler platt. Marus Frank und Matthias Herger vergeben mit dem Gestellten einen absoluten Spitzenplatz. Adrian Walther bezwingt zum Abschluss Sinisha Lüscher mit einem Kurz und Nachdrücken am Boden. Michael Moser bezwingt Lars Voggensperger am Boden und findet sich in der Schlussrangliste auf dem hervorragenden dritten Schlussrang wieder. Fabian Staudenmann bezwingt zum Abschluss seines Wettkampfes Sven Schurtenberger mit einem Haken platt und wird Zweiter der Schlussrangliste. Armon Orlik bezwingt unter grossem Applaus Pirmin Reichmuth in der Grittelen und Aufnehmen mit einer blanken Zehn. Pirmin Reichmuth erklärt nach diesem Gang den Rücktritt vom aktiven Schwingsport.

#### Schlussgang

Der mit Spannung erwartete Schlussgang zwischen den beiden Ostschweizern Samuel Giger und Werner Schlegel ist auf maximal 16 Minuten angesetzt. Beide Schwinger wissen, dass wenn sie Schwingerkönig werden wollen, den Kampf gewinnen müssen. In der Folge entwickelt sich ein fader Schlussgang. Warum keiner der Beiden das letzte Risiko sucht, bleibt wohl für immer ein Geheimnis. Nach 16 Minuten wird der Schlussgang mit dem Verdikt gestellt beendet. Damit wird Armon Orlik zum Schwingerkönig ausgerufen. Der 30-jährige Bündner Armon Orlik ist ein absolut verdienstvoller Schwingerkönig, der bereits im Jahr 2016 am ESAF in Estavayer im Schlussgang gestanden hat und damals am Berner Oberländer Matthias Glarner gescheitert ist. Herzliche Gratulation an den Schwingerkönig 2025, Armon Orlik.

#### 5. FAZIT UND DANK

Herzlichen Dank

Eidgenössisches Schwingfest Glarnerland plus – ein unvergessliches Fest! Mit dem OK-Präsidenten Köbi Kamm und seinem engagierten Team von Helfern und Helferinnen haben die Glarner gezeigt: Wir können ein ESAF perfekt organisieren! Zwei wunderschöne Tage voller Spannung, Emotionen und Gemeinschaft liegen hinter uns. Ein besonderes Highlight: Wir durften einen würdigen Schwingerkönig feiern – unseren Armon Orlik! Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben und es zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle gemacht haben.

#### 6. MILITÄRSPORT

Wiederum kamen unsere Sportsoldaten in den Genuss, sich im Rahmen des obligatorischen Militärdienstes optimal auf die Saison vorzubereiten. Es wurden vier Wiederholungskurse unter der Leitung von Mätthel Glarner angeboten. Die Rund 24 Schwinger aus allen Teilverbänden haben das Angebot für die Vorbereitung auf die Saison 2025 genützt.

#### 7. JUGEND UND SPORT

In der Fachkommission Magglingen (FAKO) wurden verschiedene Themen und Aufgaben behandelt und auch gelöst. Michel Douss hat einen guten Kadertag für die Experten von Magglingen organisiert. Herzlichen Dank!

#### 8. UND ZUM SCHLUSS ...

Ich möchte mich herzlich bei allen Kommissionen, beim Zentralvorstand und bei unseren Schwingern, die mich in diesen Jahren unterstützt haben, bedanken. Am Eidgenössischen Schwingfest in Mollis möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen an alle Helfenden und dem ganzen OK in der Leitung von Köbi Kamm – es war ein wunderschönes Eidg. Schwingfest im Glarnerland plus – DANKE.

Herzlichen Dank an alles Kommission für ihre Leistung im 2025.

Ich wünsche allen Beteiligten gute Gesundheit und weiterhin spannendes Schwingerjahr mit interessantem Schwingsport.

*Hendschiken, Dezember 2025*

*Technischer Leiter ESV*

*Stefan Strebel*



## JAHRESBERICHT 2025 TECHNISCHER LEITER JUNGSCHWINGEN ESV



Geschätzter Obmann  
Geschätzte Delegierte  
Geschätzte Schwingerfamilie

Unsere Jung- und Nachwuchsschwinger blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Mit viel Einsatz und Freude haben sie im Training und an Nachwuchsschwingfesten grosse Fortschritte erzielt.

Das Eidgenössische Schwingfest in Mollis war für unsere Schwinger ein sportlicher Höhepunkt, der auch unseren jüngsten Athleten zusätzlichen Ansporn gab – auch wenn die meisten selbst noch nicht startberechtigt waren. Drei bekannte ENST-Teilnehmende des vergangenen Jahres vertraten die Nachwuchsschwinger mit eindrucksvollen Leistungen und konnte wie folgt das ESAF abschliessen:

16m	Bissig Luc	2007	ISV	73.00
22c	Gisler Timo	2009	NWSV	71.50
22e	Tschudi Sales	2009	NOSV	71.50

Mit Stolz blicken wir auf die Leistungen und Entwicklungen unserer Jung- und Nachwuchsschwinger zurück. Die Erfahrungen und Fortschritte im Jahr 2025 bilden eine solide Basis für die kommenden Herausforderungen und Wettkämpfe. Wir freuen uns darauf, die jungen Talente weiterhin zu fördern, zu begleiten und auf ihrem Weg im Schwingsport zu unterstützen.

### BESTAND JUNG- UND NACHWUCHSSCHWINGER

Per 1. November 2025 zählt der Eidgenössische Schwingerverband 3359 versicherte Jungschwinger. Dies entspricht einem Zuwachs von 110 Jungschwingern bzw. 3,4%. Damit konnte der Rückgang im Jahr 2024 ausgeglichen werden und der Nachwuchsbereich befindet sich wieder auf einer klaren Wachstumskurve.

Zusätzlich dürfen wir 2811 aktive Schwinger verzeichnen, was für das Jahr 2025 ein Gesamtvolumen von 6170 Schwinger ergibt. Der Zuwachs bei den Jungschwinger kompensiert den moderaten Rückgang bei den Aktiven und unterstreicht die stabile Entwicklung unseres Sports.

### Anzahl Nachwuchsschwinger ESV

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Nachwuchsschwinger	2949	3005	3350	3249	3359

Tabeller: Anzahl Nachwuchsschwinger von 2021–2025

### 16. EIDGENÖSSISCHER SCHNUPPERTAG

Die Beliebtheit unseres Schnuppertages bleibt ungebrochen. Für das Jahr 2025 dürfen wir ein Rekordjahr bei den Teilnehmenden verzeichnen. Besonders erfreulich ist der Zuwachs in den Teilverbänden Innerschweiz und Südwestschweiz. Erstaunlicherweise konnte der Nordostschweizer Teilverband die letztjährigen Zahlen jedoch nicht übertreffen.

Insgesamt durften wir 2911 Kinder beim Schnuppertag begrüßen – dies entspricht einer Steigerung von 686 Kindern im Vergleich zum Jahr 2024. Besonders bemerkenswert ist der Anstieg bei den Mädchen. Hier erhöhte sich die Teilnehmerzahl um 40,2% auf 415 Teilnehmende.

Mit grossem Stolz möchte ich allen Organisatoren und Schwingklubverantwortlichen für ihre herausragende Arbeit danken.

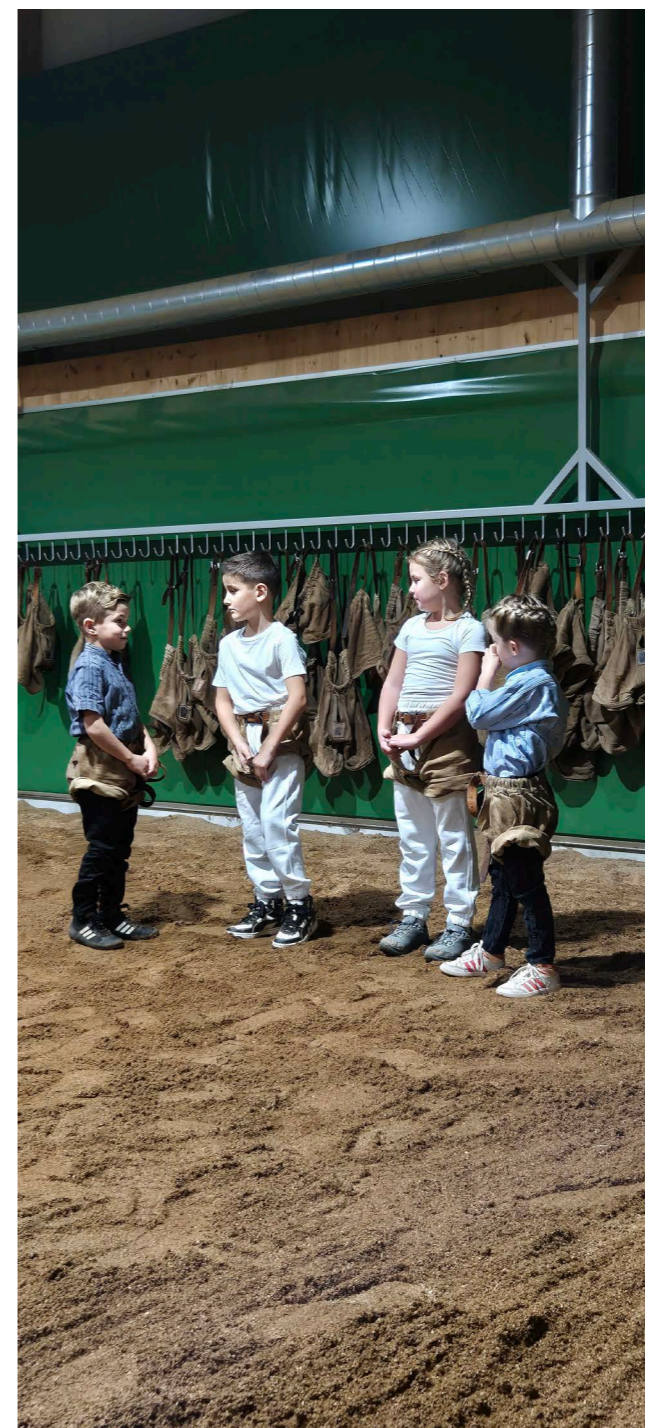
Gleichzeitig gilt ein besonderer Dank unserer Partnerin Migros, die uns seit vielen Jahren finanziell unterstützt und stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Herzlichen Dank für das Vertrauen und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jahr	Knaben	Mädchen	Total
2017	1494	205	1699
2018	1762	138	1900
2019	2573	302	2875
2020 (Corona)	472	45	517
2021 (Corona)	945	93	1035
2022	2072	189	2261
2023	2223	310	2533
2024	1929	296	2225
2025	2496	415	(+686) 2911

Tabeller: Teilnehmende der Schnuppertage von 2017–2025

### FOTOAUFNAHME FÜR SCHNUPPERTAG

Am 4. November fand in Ruswil ein besonderes Ereignis statt. Für das neue Werbeplakat des zukünftigen Schnuppertages wurden die Fotos geschossen. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase posierten die Mädchen und Buben mit viel Freude und Selbstbewusstsein vor der Kamera, als hätten sie schon jahrelange Erfahrung. Ein herzliches Dankeschön geht an den Schwingklub Rottal für das freundliche Gastrecht sowie an die Migros, insbesondere Urs Bochsler, welche das Fotoshooting tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf die neuen Plakate und Flyer.



V.l.n.r.: Levin Bucheli (2019), Julian Wyrsch (2018), Marie Muff (2018), Josie Gloggnier (2020)

### TÄTIGKEITSPROGRAMM TLJ ESV

In meinem Amt als Technischer Leiter Jungschwinger habe ich Einsitz im Zentralvorstand, in der Kampfrichterkommission, Technische Kommission Aktive und in der Ausbildungskommission Jugend+Sport. Als Vorsitzender leite ich die Technische Kommission Jungschwinger.

Im vergangenen Jahr besuchte ich 23 Schwingfeste und alle Anlässe bestätigten mir meine positive Einschätzung bezüglich der Arbeit an der Basis. Die Schwingklubs arbeiten gut und professionell.

### NACHWUCHSFÖRDERKONZEPT FTEM UND SELEKTIONSSYSTEM PISTE

Das Nachwuchsförderkonzept FTEM sowie das dazugehörige Selektionssystem PISTE des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV) wurden nach vielen Jahren der Entwicklung endlich von Swiss Olympic anerkannt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren grossartigen Einsatz. Nun warten wir die offizielle Einstufung des Schwingerverbandes durch Swiss Olympic ab, danach steht der Umsetzung des Konzeptes nichts mehr im Wege.

Im Jahr 2027 wird erstmals das «Eidgenössische Nachwuchs-Trainings-Weekend» stattfinden. Anschliessend können auch die langersehnten regionalen Talent Cards verteilt werden. Bis dahin ist noch etwas Geduld gefragt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

### JUGEND+SPORT

Unter der Leitung von Michel Dousse und Andi Imhof wurde in der Ausbildungskommission fleissig gearbeitet. Das neue «Manual Schwinger» ist mittlerweile fertiggestellt. Wir dürfen uns über ein gelungenes Werk freuen.

### Neue Jugend+Sport Experten:

Mit Freude dürfen wir die frisch ausgebildeten Experten begrüßen:

- Rütsche Stefan, NOSV
- Alpiger Gian, NWSV
- Kramer Dorian, SWSV

Herzlich Willkommen im Team und allen einen guten Start in die neue Tätigkeit.

### Austritt als Jugend+Sport Experte:

Nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit verabschieden wir Richard Imholz (ISV) aus seiner Funktion als Jugend+Sport-Experte. Im Namen des Eidgenössischen Schwingerverbandes danke ich dir herzlich für deinen grossen und langjährigen Einsatz zugunsten unserer Jugend. Du hast wesentlich dazu beigetragen, die Erfolgsgeschichte des Schwingsports weiterzuschreiben.

Für die kommende Zeit wünsche ich dir alles Gute und es würde mich freuen, dich auch künftig wieder auf dem Schwingplatz begrüßen zu dürfen.

**DANK**

Zum Abschluss möchte ich meinen Kollegen im Zentralvorstand sowie allen Kommissionen herzlich für ihre Unterstützung danken. Die Zusammenarbeit war jederzeit angenehm, konstruktiv und bereichernd.

Ein besonderer Dank gilt der Technischen Kommission Jungschwingen ESV. Die Teilverbandsvertreter haben beeindruckende Arbeit geleistet und sich stets mit viel Engagement für das Wohl des Schwingsports eingesetzt.

Namentlich aufgelistet:

Gisler Alois	Techn. Leiter Jungschwingen ISV
Aebi Roger	Techn. Leiter Jungschwingen BKSV
Berset Frédéric	Techn. Leiter Jungschwingen SWSV
Schmid Reto	Techn. Leiter Jungschwingen NWSV
Tschanz Daniel	Techn. Leiter Jungschwingen NOSV
Dousse Michel	J+S Verantwortlicher

Weiterhin gilt mein herzlicher Dank der Kampfrichter-Kommission sowie allen Kampfrichtern für ihre wertvolle und engagierte Arbeit. Es ist eine grosse Freude zu sehen, dass wir jedes Jahr weitere Fortschritte erzielen und den Schwingsport gemeinsam voranbringen.



Den zahlreichen stillen Helfern möchte ich ebenfalls meinen herzlichen Dank aussprechen. Besonders Rolf Gasser, Reto Bleiker, Tanja Haas und Nicole Rohner von der Geschäftsstelle danke ich für ihre wertvolle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch Stefan Strebel. Nach sechs Jahren Amtszeit tritt er in den wohlverdienten Ruhestand. Ich blicke auf viele lustige, inspirierende und konstruktive Momente zurück. Stefan, mit deiner Art hast du den Schwingsport nachhaltig geprägt. Für die Zukunft wünsche ich dir alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfolg.

Allen anderen wünsche ich ein gelungenes neues Jahr und beste Gesundheit. Ich freue mich auf eine spannenden Saison 2026.

*Tägerig, Dezember 2025*

*Technischer Leiter Jungschwingen ESV*

*Thomas Notter*

**JAHRESBERICHT 2025 AKTIVENRAT**

Der Aktivenrat ESV war 2025 stets im Austausch und traf sich zu einer physischen Sitzung im November. Einige Mitglieder vertraten den Aktivenrat auch am Workshop Kampfrichterwesen ESV.

**THEMEN WELCHE DER AKTIVENRAT 2025 BESPROCHEN/BEARBEITET HAT:**

- Weisungen bezüglich Technisches Regulativ
- Unterstützung Kampfrichterkommission
- Änderungen bezüglich Bergfestverteiler
- Antrag bezüglich einheitlicher Schnittmuster für Schwinghosen
- Zusammensetzung Aktivenrat ab AV 2026
- Umfrage unter allen versicherten Aktivschwängern

**Weisungen bezüglich Technisches****Regulativ/Unterstützung Kampfrichterkommission**

Wir versuchten unseren Blickwinkel als Aktivschwinger gegenüber der TK ESV und der Kampfrichterkommission ESV gut zu vertreten. Unsere Ideen wurden aufgenommen und teilweise bereits umgesetzt.

**Änderungen bezüglich Bergfestverteiler**

Für die Saison 2026 war das Basellandschaftlich Kantonale und der Stoos-Schwinger am selben Tag angesetzt. Zudem war eine Beschickung aus dem NWS-Gebiet für den Stoos-Schwinger vorgesehen. Damit man dies in Zukunft verhindern kann, wünscht sich der Aktivenrat, dass die Kontingente der jeweiligen Teilverbände drei bis fünf Jahre im Voraus bekannt sind. So können Gau- und Kantonschwinger bei der Terminfindung auf diesen Verteiler Rücksicht nehmen. Dies würde allen, vor allem aber den beiden kleineren Teilverbänden dienen.

**Antrag bezüglich einheitlicher Schnittmuster für Schwinghosen**

Seit einiger Zeit wird bemängelt, dass bei der Produktion von Schwinghosen, teilweise extrem unterschiedliche Schnittmuster verwendet werden. Auch der Stoff fühlt sich nicht bei allen Produzenten gleich an. Daher würde es der Aktivenrat begrüßen, wenn von allen Herstellern ein einheitliches Schnittmuster verwendet würde und auch der verwendete Stoff ähnlicher oder gleich werden würde.

**Zusammensetzung Aktivenrat ab AV 2026**

Vertreter NOSV und Vorsitz	Armon Orlik
Vertreter NWSV und Protokoll	Andreas Döbeli
Vertreter ARLS	Steven Moser
Vertreter ISV	Noe van Messel
Vertreter BKSV	Adrian Walther

**Umfrage Aktivschwinger**

Im Herbst 2025 hat der Aktivenrat ESV eine Umfrage unter allen Aktivschwängern durchgeführt. Mit 415 teilnehmenden Schwängern konnte die Anzahl Teilnehmer von 2023 übertroffen werden. Die Antworten wurden eingehend ausgewertet, analysiert und besprochen.

Der Aktivenrat ESV strebt folgendes Vorgehen in den diversen, teils häufig genannten Punkten an:

**Sichtbarkeit des Aktivenrats ESV:**

- Die Mitglieder des Aktivenrats gehen in Zukunft vermehrt auf die Schwinger zu.
- Der Aktivenrat versendet die Protokolle möglichst breit in den jeweiligen Teilverbänden.
- Bisher hat sich der Aktivenrat online oder physisch getroffen, wenn dies nötig war. Sicher mindestens 1x Ende Jahr. Viele Themen/Anfragen wurden direkt im Gruppenchat besprochen/beantwortet. Die Häufigkeit der Sitzungen wird in Zukunft weiterhin situativ besprochen.
- Der Aktivenrat will möglichst alle versicherten Aktivschwinger ansprechen und informieren. Um dies möglichst einfach tun zu können, ist die Datenpflege im Extranet äusserst wichtig. Der direkteste Weg ist via E-Mail-Adresse. Stand 25.11.2025 sind bei 848 von 2817 versicherten Schwängern keine Mailadressen hinterlegt. Das entspricht rund 30%. Daher bitten wir einerseits die Schwinger selbst und auch die Verantwortlichen bis auf Stufe Klub, dass die Daten erhoben und hinterlegt werden und die Zahl von 848 kontinuierlich gesenkt werden kann.

**Definition Aktivenrat:**

- Der Aktivenrat ESV versteht sich als Bindeglied zwischen allen Schwingern und der TK ESV. Wir sollen und wollen das Sprachrohr und der Interessenvertreter der Schwinger gegen oben sein.
- Wenn ein Aktivschwinger ein Anliegen hat, soll er dieses einerseits auf dem Funktionärsweg (TL Klub, Gau- oder Kantonalverband, Teilverband) und über den Aktivenrat des jeweiligen Teilverbandes einbringen.
- Der Aktivenrat soll bei sportlichen Themen, welche die Aktivschwinger direkt betreffen, von den vorgesetzten Stellen entsprechend einbezogen werden und die Meinung der Schwinger so abgeholt werden.

**Schlussfolgerungen der Umfrage:**

- Der Aktivenrat will in Zukunft besser und regelmässiger informieren.
- Themen, welche aktuell für Missverständnisse/Frust sorgen, (SSI, Spitzensportförderung Magglingen) werden der TK ESV weitergeleitet.
- Der Aktivenrat wünscht sich eine klare Kommunikation und die Erstellung von klaren Kriterien und Dokumenten bezüglich des Themas «Sport und Armee». (RS, WK, qualifizierte Athleten) Zudem sollen diese Kriterien und Dokumente allen Schwingern zugänglich gemacht werden und bei Änderungen direkt kommuniziert werden.
- Sportpolitische Anliegen wie Sponsoring, Sponsoringabgaben und Spitzensportförderung Magglingen leitet der Aktivenrat direkt weiter an den ZV ESV und die TK ESV.

Die Details der Umfrage wurden der Kampfrichterkommission ESV, der TK ESV und dem ZV ESV anonymisiert weitergeleitet.

**SCHLUSSWORT**

Nach gut neun Jahren verlasse ich den Aktivenrat. Der Austausch mit dem ZV ESV, der TK ESV, der Kampfrichterkommission ESV und der Geschäftsstelle ESV funktionierte stets gut und sehr konstruktiv. Unserem Vorgesetzten, Stefan Strebel, war die Meinung der Aktiven stets sehr wichtig und unsere Anliegen wurden immer ernst genommen. Für die erhaltene Unterstützung, die offenen Ohren und die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Danke für das Vertrauen.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kollegen aus dem Aktivenrat und allen Schwingern. Wir fanden immer einen gemeinsamen Nenner und versuchten uns immer so gut wie möglich im Sinne des Schwingsports einzusetzen. Danke für die konstruktiven Sitzungen, die guten Gespräche, die erhaltene Unterstützung und für euer Vertrauen. Für die Zukunft viel Erfolg.

*Aarberg, Dezember 2025  
Vorsitzender Aktivenrat ESV  
Florian Gnägi*

**J+S JAHRESBERICHT 2025****Ein Jahr der Weiterentwicklung**

Das Jahr 2025 stand im Zeichen der Weiterführung und Festigung der im Vorjahr eingeführten Neuerungen. Die getrennten Zuständigkeiten für Schwingen und Nationalturnen haben sich bewährt. Gleichzeitig blieb die gute und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Kommission sowie in den Kursen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

**AUSBILDUNGSKOMMISSION JUGEND UND SPORT SCHWINGEN**

Die Ausbildungskommission traf sich auch 2025 jeweils im Rahmen der Kaderkurse und an den Kommissionssitzungen. In zwei zweitägigen Kaderkursen, verteilt über das Jahr, arbeiteten die Mitglieder an der Weiterentwicklung der weiterführenden Kurse. Der Fokus lag auf der Vertiefung 1. In dieser sollen die Teilnehmenden lernen, wie man das Schwingtraining zyklisiert und an die Saisonplanung anpasst. Unterstützt wurde die Kommission dabei von Ernst Schläpfer.

**Mitglieder der Ausbildungskommission:**

Michel Dousse	J+S Ausbildungsverantwortlicher und Coach ESV
Adrian Oertig	J+S Coach NOSV
Raymond Stalder	J+S Coach NWS
Thomas Inniger	J+S Coach BKSV
Werner Christen	J+S Coach ISV
Michel Dousse	J+S Coach SWSV
Thomas Notter	TLJ ESV
Stefan Strebel	TL ESV

**J+S-KURSE UND MODULE 2025**

Im Jahr 2025 wurden drei Leiterkurse sowie mehrere Fortbildungsmodule durchgeführt. Die Leiterkurse fanden in Willisau, Magglingen und Schwarzsee statt. Alle Kurse basierten vollständig auf den neuen Ausbildungsunterlagen und wurden erstmals regulär durchgeführt. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen sehr positiv aus.

Auch zwei einwöchige Kurse zur Vertiefung 1 fanden in diesem Jahr statt und zwar einmal in Stans und einmal im Schwarzsee. Diese Kurse fanden grossen Anklang und bieten besonders für das Schwingtraining einen grossen Mehrwert.

Die Weiterbildung für J+S Coaches Ende September war ebenfalls gut besucht, der Grossteil der Teilnehmenden waren jedoch in anderen Sportarten zuhause. Der fachliche Austausch war dennoch intensiv und für alle Beteiligten wertvoll.

Der Kurs «Erweiterung Technik Schwingen» konnte im 2025 wieder stattfinden. Die Teilnehmenden profitierten dabei von der grossen Erfahrung von Ernst Schläpfer.

**EXPERTENBILDUNG**

Das jährliche Fortbildungsmodul für Experten fand Ende November in Magglingen statt. Während zwei Tagen wurden neue Unterrichtsmethoden getestet und alle auf den neusten Stand bezüglich Leiterkurs gebracht. Auch der persönliche Austausch kam beim gemeinsamen Abendessen nicht zu kurz.

Zudem konnten in diesem Jahr drei neue Experten ausgebildet werden. Mit Gian Alpiger (NWSV), Stefan Rüttsche (NOSV) und Dorian Kramer (SWSV) erhielten wir für die nächsten Jahre tatkräftige Unterstützung.

**AUSBLICK UND DANK**

Auch in den kommenden Jahren bleibt die Weiterentwicklung der Kurse eine zentrale Aufgabe. Schritt für Schritt werden alle Angebote überprüft und aktualisiert. Für die Durchführung der Kurse sind wir weiterhin auf die Unterstützung des BASPO und der kantonalen Sportämter angewiesen. Für die angenehme Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich.

Ein Dank geht zudem an die Geschäftsstelle, den Zentralvorstand sowie die technischen Kommissionen für Aktive und Jungschwinger des ESV. Die Zusammenarbeit ist für den Erfolg von Jugend und Sport von grosser Bedeutung.

Ebenfalls bedanken wir uns bei der Ausbildungskommission der Nationalturner, insbesondere bei Andi Imhof, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Der grösste Dank gilt der J+S Ausbildungskommission Schwingen für ihren grossen Einsatz im Jahr 2025.

*Alterswil, Dezember 2025*

*J+S Ausbildungsverantwortlicher und Coach ESV  
Michel Dousse*

## JAHRESBERICHT 2025 ANTIDOPINGKOMMISSION



Die Antidopingkommission dankt allen Partnern für die konstruktive Zusammenarbeit

*Kloten, Dezember 2025*  
Antidopingverantwortlicher ESV  
Marcel May

### EINLEITUNG

Die Antidopingkommission des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV) blickt auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Im Zentrum unserer Tätigkeit standen die Sicherstellung eines fairen Wettkampfbetriebs, die Prävention von unerlaubter Leistungssteigerung sowie die Stärkung der Aufklärungsarbeit gegen-über Athleten und Betreuern. Ziel der Kommission bleibt es, die Integrität des Schwingsports zu wahren und zur Gesundheit der Athleten beizutragen.

### PRÄVENTION

Prävention ist und bleibt ein zentraler Pfeiler unserer Kommissionsarbeit. Die Antidopingkommission des ESV hat im vergangenen Jahr in enger Zusammenarbeit mit Swiss Sport Integrity (SSI) folgende präventive Massnahmen zur Bekämpfung des Dopingmissbrauchs durchgeführt:

- Informationsschreiben an die neuen Aktivschwinger des Jahrgangs 2009 mit beiliegender Broschüre «Gemeinsam für sauberen Sport»
- Vorträge an J+S-Kursen (als fester Bestandteil im jeweiligen Kursprogramm integriert).
- Versand eines jährlichen Informationsbriefes an alle Eidgenossen (ATZ-Pool)
- Vorträge in den Kaderzusammenzügen der Teilverbände während der Vorbereitung zum ESAF 2025.

Sämtliche Präventionsvorträge sind durch die Mitglieder der Antidopingkommission begleitet worden. Den erwähnten Präventionsmassnahmen wird weiterhin ein hoher Stellenwert beigemessen. Ab 2025 wurden auch die Wettkämpfer des Steinstossens in das Präventionsprogramm integriert.

## JAHRESBERICHT 2025 PRÄSIDENT DER WERBEKOMMISSION



Mitglieder der kantonalen Komitees oder neuer OKs, um zukünftige Probleme zu vermeiden. Wir müssen einen Weg finden, damit diese Informationen nachhaltig sind und die richtigen Personen erreichen.

Die Ziele für das Jahr 2026: Die Einhaltung unserer Regeln und ein Schwingfest in Kilchberg ohne Probleme im Werbebereich.

Das Reglement sowie der Anwendungsteil der Werbekommission sind auf der Website [esv.ch](http://esv.ch) aktuell. Ihr jeweiliger Vertreter oder der Werbeverantwortliche steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüssen aus dem Welschland.

2025 war ein schönes Jahr für unseren Sport, mit grossartigen Festen und einem unvergesslichen ESAF im Kanton Glarus.

Die Werbekommission traf sich zweimal und konnte unter guten Bedingungen arbeiten. Die Schwingfeste wurden von den Mitgliedern unserer Kommission besucht, um eine Nachbetreuung sicherzustellen und einige wertvolle Ratschläge zu erteilen. Ich nutze die Gelegenheit, dem Werbeverantwortlichen für seine Arbeit zu danken sowie meinen Kollegen der Kommission für ihre Reaktionsfähigkeit und ihre Verfügbarkeit.

Der wichtigste Punkt des Jahres – ESAF Glarus, ein Eidgenössisches Fest, das sehr gut funktioniert hat und uns stolz macht, Teil der grossen Schweizer Schwingfamilie zu sein. Im Bereich Werbung hat der Werbeverantwortliche seine Arbeit in guter Harmonie mit dem OK ausgeführt. Zwei Vorabkontrollen durch die Kommission wurden durchgeführt und alles wurde sehr gut umgesetzt.

Während des Festwochenendes gab es für unsere Kommission nichts zu melden. Wenn es nichts zu sagen oder zu tun gibt, ist dies ein Erfolg für alle – vielen Dank.

Im Verlauf des Jahres 2025 gab es keine grösseren Probleme. Zu Beginn der Saison traten einige Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Festführern sowie kleinere Probleme aufgrund von Interpretationsfragen oder Ungeschicklichkeiten auf. Kurze Erinnerung: Die Organisationskomitees müssen uns im Vorfeld kontaktieren und uns die Festführer, Plakate oder die Kleidung der Helfer zur Genehmigung vorlegen, um solche Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Zur allgemeinen Zufriedenheit hat das Anfang 2025 revidierte Reglement keine besonderen Bemerkungen hervorgerufen. Der einzig noch offene Punkt ist die Schulung neuer

*Ollon, Dezember 2025*  
Präsident der Werbekommission ESV  
Jean-Christian Althaus

# JAHRESRECHNUNG EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND

	Rechnung 2025		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>								
DVD, Druckschriften		4 663.05		940.55		4 000.00		1 000.00
Teilverbände		1 440.00		1 800.00		1 800.00		1 800.00
Bergkranzfeste		14 247.60		14 103.20		12 000.00		14 000.00
Werbeabgaben		366 271.32		334 672.35		335 000.00		360 000.00
Einnahmen Bussen		1 500.00		1 500.00		–		–
Beiträge Sportverbände u. BASPO*		167 925.00		170 800.00		165 000.00		165 000.00
Schwingerkalender u. Jahrbuch Schwingen		1 002.80		16 654.50		10 000.00		10 000.00
SRF Übertragungsrecht		172 960.00		172 960.00		172 320.00		172 320.00
Migros Nachwuchsförderung		43 240.00		43 240.00		43 080.00		48 645.00
Sponsoring Allgemein		–		–		30 000.00		–
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter		540 500.00		652 213.80		432 100.00		486 000.00
Mandate Geschäftsstelle		77 832.00		77 832.00		75 000.00		75 000.00
Übriger Ertrag		43 300.05		5 666.75		1 000.00		1 000.00
Ertragsminderungen MWST		–83 901.53		–69 683.57		–50 000.00		–50 000.00
<b>Spesen, Sitzungen und Kommissionen ZV/AV-Büro</b>	78 305.50		66 422.25		65 000.00		65 000.00	
Spesen, Sitzungen TK ESV	18 987.30		12 370.25		30 000.00		20 000.00	
Spesen, Sitzungen Medienkommission	9 213.00		1 971.80		10 000.00		5 000.00	
Spesen Sitzungen Werbekommission	1 617.45		7 196.90		7 000.00		7 000.00	
Kampfrichter Ausbildung, Film	54 849.94		54 243.35		60 000.00		70 000.00	
Antidoping	1 583.00		2 547.90		4 000.00		3 000.00	
Schwingerkalender u. Jahrbuch Schwingen	18 830.95		21 228.15		10 000.00		20 000.00	
Bergkranzfeste	14 247.65		–		12 000.00		14 000.00	
Bundesamt für Sport	3 630.00		2 740.00		–		2 500.00	
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter	39 364.50		23 666.60		15 000.00		15 000.00	
Jungschwingerwesen	59 864.55		76 116.35		110 000.00		78 000.00	
Unterstützung Schwingfeste	–		–		–		5 000.00	
Abgabe an Teilverbände	113 000.00		122 103.15		108 000.00		2 000.00	
Abgaben an Teilverbände aus Werbeeinnahmen	176 000.00		154 000.00		110 000.00		176 000.00	
Vollversammlung ESV	–		–		–		10 000.00	
Jahrbuch Schwingen	6 000.00		68.40		10 000.00		–	
Abgeordnetenversammlung	42 468.95		40 953.70		45 000.00		45 000.00	
Kostenanteil Fernsehen	39 863.00		38 921.00		35 000.00		39 000.00	
Übriger Aufwand	19 951.70		1 562.50		15 000.00		15 000.00	
ENST Sion 2024	–		9 000.00		–		–	
<b>Aufwand / Ertrag</b>	<b>697 777.49</b>	<b>1 360 005.49</b>	<b>635 112.30</b>	<b>1 422 699.58</b>	<b>646 000.00</b>	<b>1 231 300.00</b>	<b>591 500.00</b>	<b>1 284 765.00</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>438 419.15</b>		<b>359 233.70</b>		<b>468 000.00</b>		<b>385 000.00</b>	

## \* Zusammensetzung Beiträge Sportverbände u. BASPO

Beitrag Bundesamt für Sport	50'425.00	68 300.00
Beitrag Sportförderung Schweiz (Swiss Olympic)	117'500.00	102 500.00
Beitrag Swiss Olympic Revitalisierungsprojekt	–	103 000.00

	Rechnung 2025		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Raumaufwand	9 877.00		8 844.20		10 000.00		10 000.00	
Fahrzeuge	10 389.10		8 639.50		10 000.00		10 000.00	
Sachversicherungen, Rechtskosten, Abgaben	18 460.10		5 440.05		12 000.00		15 000.00	
Verwaltungsaufwand	50 223.95		38 692.25		30 000.00		45 000.00	
Informatikaufwand	144 763.02		146 566.39		135 000.00		130 000.00	
Werbeaufwand / Ehrungen / Todesfälle	21 977.15		9 830.40		20 000.00		20 000.00	
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>255 690.32</b>		<b>218 012.79</b>		<b>217 000.00</b>		<b>232 000.00</b>	
Finanzaufwand	246.85		207.00		500.00		500.00	
Finanzertrag		2 615.30		21 174.09		15 000.00		2 000.00
Abschreibung Ranglistenprogramm RP23	–		52 999.00		–		–	
Abschreibung Fahrzeuge	–		42 998.00		–		–	
Abschreibung Extranet	–		–		–		70 000.00	
Bildung Rückstellung Schwingfeste	–		100 000.00		–		–	
Auflösung Rückstellung Schwingfeste	–	100 000.00	–		–	100 000.00	–	
Steuern	3 442.70		10.60		2 000.00		2 000.00	
<b>Verlust Gewinn</b>	<b>67 044.28</b>		<b>35 300.28</b>		<b>12 800.00</b>		<b>5 765.00</b>	
	1 462 620.79	1 462 620.79	1 443 873.67	1 443 873.67	1 346 300.00	1 346 300.00	1 286 765.00	1 286 765.00

## BILANZ

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH40 0630 0016 9510 5650 4	1 670 668.24		1 944 306.09	
Raiffeisenbank CH 62 8080 8001 3692 0782 3/CHF	608 622.33		500 355.37	
Debitoren	76 952.16		2 972.75	
Kapitalanlagen	494 903.10		104 435.30	
Verrechnungssteuer	8 903.71		14 489.97	
Aktive Rechnungsabgrenzung	24 742.85		5 569.75	
Mobile Sachanlagen	3.00		3.00	
Betriebsfremdes Vermögen	368 693.70		379 750.90	
Verbindlichkeiten		598 592.22		229 407.55
ESTV / MWST-Abrechnung		49 301.53		56 896.32
Passive Rechnungsabgrenzungen		33 860.50		39 831.50
Rückstellungen Eidg. Schwingfest Mollis 2025		–		100 000.00
Rückstellungen Fonds		359 348.20		380 405.40
Eigenkapital Eidg. Schwingerverband		2 145 342.36		2 110 042.08
Gewinn		67 044.28		35 300.28
	3 253 489.09	3 253 489.09	2 951 883.13	2 951 883.13
Vermögen per 31.12.2024	2 145 342.36		2 110 042.08	
Vermögen per 31.12.2025	2 212 386.64		2 145 342.36	
Vermögenszunahme	67 044.28		35 300.28	

Stalden/Oberkirch, 11. Februar 2026

Finanzen ESV: André Sigrist

Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH

**Der Ressortleiter Finanzen André Sigrist gibt euch bei Fragen zu den Rechnungen ESV gerne Auskunft**  
 Email: praesident@isv.ch  
 Mobile: 079 684 60 90

**Le chef du département des finances, André Sigrist, se fera un plaisir de répondre à toutes vos questions concernant les comptes de l'AFLS**  
 Email: praesident@isv.ch  
 Mobile: 079 684 60 90

## UNTERSTÜTZUNGSFONDS ESV

### ERFOLGSRECHNUNG 2025

	Aufwand	Ertrag
Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen	27 000.00	
Beitrag an Unterstützungsfonds		4 000.00
Spesen	2.25	
Verlust		23 002.25
	27 002.25	27 002.25

### BILANZ 2025

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH87 0630 0016 9510 5750 1	213 745.40	
Offener Betrag ggü. ESV		10 000.00
Guthaben Verrechnungssteuer	654.50	
Vermögen		204 399.90
	214 399.90	214 399.90

Vermögen per 31.12.2024	227 402.15
Vermögen per 31.12.2025	204 399.90
Vermögensabnahme	-23 002.25

Stalden/Oberkirch, 11. Februar 2026

Finanzen ESV: André Sigrist  
Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH

## UNSPUNNENFONDS DR. MAX BEER-BRAWAND

### ERFOLGSRECHNUNG 2025

	Aufwand	Ertrag
Beitrag Dr. Max-Beer-Bravand Stiftung		1 837.50
Zinsertrag		107.55
Gewinn	1 945.05	
	1 945.05	1 945.05

### BILANZ 2025

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH54 0630 0016 9510 5761 0	154 948.30	
Vermögen		154 948.30
	154 948.30	154 948.30

Vermögen per 31.12.2024	153 003.25
Vermögen per 31.12.2025	154 948.30
Vermögenszunahme	1 945.05

Stalden/Oberkirch, 11. Februar 2026

Finanzen ESV: André Sigrist  
Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH



Eidgenössischer Schwingerverband  
Geschäftsstelle  
Rumendingenstrasse 1  
3423 Ersigen

### Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir am 11. Februar 2026 die folgenden Jahresrechnungen per 31.12.2025 geprüft.

- Jahresrechnung des Eidg. Schwingerverbandes ESV**  
Diese schliesst mit einem Gewinn von Fr. 67'044.28 ab. Das Vermögen beläuft sich somit auf CHF 2'212'386.64.
- Jahresrechnung des Unspunnenfonds der Dr. Max Beer-Brawand-Stiftung**  
Der Fonds weist einen Gewinn von Fr. 1'945.05 aus. Das Vermögen beträgt somit CHF 154'948.30.
- Jahresrechnung des Unterstützungsfonds des Eidg. Schwingerverbandes ESV**  
Der Fonds weist einen Verlust von Fr. 23'002.25 aus. Das Vermögen beträgt somit CHF 204'399.90.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Bei unserer Revision stellten wir fest, dass bei den geprüften Jahresrechnungen:

- die Buchführung, die Bilanz und die Erfolgsrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen
- die Buchführung ordentlich und vollständig ist
- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen
- die Bestände korrekt ausgewiesen sind

Wir empfehlen den Abgeordneten des Eidg. Schwingerverbandes, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen sowie dem Ressortleiter Finanzen und dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Dem Ressortleiter Finanzen André Sigrist, der Rechnungsführerin Vitali Treuhand GmbH, der Geschäftsstelle und dem gesamten Zentralvorstand danken wir für ihre grosse und uneigennützig geleistete Arbeit.

Ersigen, 11. Februar 2026

### Die Rechnungsrevisoren:

Patrik Straumann (Hölstein)

1. Rechnungsrevisor

Simon Renaud (Gimel)

2. Rechnungsrevisor

Markus Grüter (Sempach)

3. Rechnungsrevisor



Eidgenössischer Schwingerverband  
Geschäftsstelle  
Rumendingenstrasse 1  
3423 Ersigen

### Rapport des vérificateurs

En tant que vérificateurs des comptes, nous avons examiné le 11 février 2026 les comptes annuels au 31.12.2025 suivants :

1. **Comptes de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**  
Ceux-ci se terminent par un bénéfice de Fr. 67'044.28. La fortune se monte ainsi à CHF 2'212'386.64.
2. **Compte du fonds d'Unspunnen de la fondation Dr. Max Beer-Brawand**  
Le fonds montre une bénéfice de Fr. 1'945.05. La fortune se monte ainsi à CHF 154'948.30.
3. **Compte du fonds de soutien de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**  
Le fonds montre une bénéfice de Fr. 23'002.25. La fortune se monte ainsi à CHF 204'399.90.

Le contrôle a été planifié et réalisé de manière à assurer que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives. Nous avons examiné par sondage les éléments probants justifiant les montants et informations contenus dans les comptes.

Au cours de notre révision, nous avons constaté que :

- les documents comptables, le bilan et le compte de résultat sont conformes aux principes de correction formelle et matérielle ainsi qu'à la loi et aux statuts
- les comptes sont corrects et complets
- les documents concordent avec les écritures
- les stocks sont correctement identifiés

Nous recommandons aux délégués de l'Association fédérale de lutte suisse d'approuver les présents comptes annuels et de donner décharge au responsable ressort finances et au comité central.

Nous tenons à remercier le responsable ressort finances André Sigrist, le responsable de la comptabilité Vitali Treuhand GmbH, le secrétariat central et l'ensemble du comité central pour leur grand travail accompli.

Ersigen, le 11 février 2026

#### Les vérificateurs des comptes :

Patrik Straumann (Hölstein)

Réviseur 1

Simon Renaud (Gimel)

Réviseur 2

Markus Grüter (Sempach)

Réviseur 3



## GENOSSENSCHAFT HILFSKASSE ESV

<b>BILANZ PER 31. DEZEMBER</b>	Anhang	2025	2024
<b>Aktiven</b>			
Kassa		0.00	9.75
ZKB Gossau		268 349.88	155 252.56
ZKB Wetzikon		403 675.17	225 116.92
ZKB Kontokorrent		224 673.35	39 062.04
<b>Total flüssige Mittel</b>		<b>896 698.40</b>	<b>419 441.27</b>
Verrechnungssteuer-Forderungen		26 501.20	31 839.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen		294.75	1 109.00
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>		<b>26 795.95</b>	<b>32 948.25</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>923 494.35</b>	<b>452 389.52</b>
Wertschriften	1.2	2 060 311.60	1 808 116.00
Wertberichtigung Wertschriften	1.2	-7 230.60	-31 878.00
Festgeldanlagen		0.00	600 000.00
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>2 053 081.00</b>	<b>2 376 238.00</b>
Liegenschaft Gossau		1 010 000.00	1 010 000.00
Liegenschaft Wetzikon		3 420 000.00	3 420 000.00
Mobilien		1.00	1.00
<b>Total Sachanlagen</b>	1.1	<b>4 430 001.00</b>	<b>4 430 001.00</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>6 483 082.00</b>	<b>6 806 239.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>7 406 576.35</b>	<b>7 258 628.52</b>
<b>Passiven</b>			
Kreditoren		850.00	20.00
Kreditoren		2 790.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		83 484.65	82 941.20
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>87 124.65</b>	<b>82 961.20</b>
Erneuerungsfonds Liegenschaften		104 000.00	0.00
Rückstellung Schadenfälle		250 000.00	250 000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>354 000.00</b>	<b>250 000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>441 124.65</b>	<b>332 961.20</b>
<b>Hilfsfonds</b>	2.1	<b>535 848.55</b>	<b>531 708.55</b>
Mindestkapital (Grundkapital)		3 000 000.00	3 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		720 000.00	700 000.00
Freiwillige Gewinnreserven		2 673 958.77	2 344 628.72
Jahresgewinn		35 644.38	349 330.05
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>6 429 603.15</b>	<b>6 393 958.77</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>7 406 576.35</b>	<b>7 258 628.52</b>

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Anhang	2025	2024
Schwingerprämien		160 600.00	163 470.00
Prämienzuschüsse		0.00	40 000.00
Festzuschüsse		0.00	35 980.00
Erlös Schwingerausweise		0.00	1 280.00
<b>Total Ertrag Versicherungswesen</b>		<b>160 600.00</b>	<b>240 730.00</b>
Verwaltungsaufwand		-72 771.89	-66 471.75
Beiträge zur Unfallverhütung		-16 000.00	-15 000.00
Pauschale an Schwingfeste		-157 500.00	0.00
Schadensauszahlungen		-113 877.30	-151 972.10
<b>Total Aufwand Versicherungswesen</b>		<b>-360 149.19</b>	<b>-233 443.85</b>
<b>Total Erfolg Versicherungswesen</b>		<b>-199 549.19</b>	<b>7 286.15</b>
Dividenden- und Zinserträge		32 847.30	42 636.94
Depotgebühren Wertschriften		-7 418.25	-5 731.30
Nicht realisierter Bucherfolg Wertschriften		24 647.40	11 365.49
Realisierter Wertschriftenerfolg		0.00	75 510.88
<b>Total Finanzerfolg</b>		<b>50 076.45</b>	<b>123 782.01</b>
Ertrag Liegenschaft Gossau (300)		171 096.75	161 077.25
Ertrag Liegenschaft Wetzikon (310)		218 024.60	221 359.40
Aufwand Liegenschaft Gossau (400)		-58 613.93	-55 315.72
Aufwand Liegenschaft Wetzikon (410)		-41 390.30	-68 859.04
Zuweisung Erneuerungsfonds Liegenschaft Gossau (4300)		-45 000.00	0.00
Zuweisung Erneuerungsfonds Liegenschaft Wetzikon (4301)		-59 000.00	0.00
Prämienzuschüsse Versicherungswesen		0.00	-40 000.00
Allgemeine Unkosten		0.00	0.00
<b>Total Liegenschaftenerfolg</b>		<b>185 117.12</b>	<b>218 261.89</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>35 644.38</b>	<b>349 330.05</b>

### ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES JAHRESGEWINNS

Die Verwaltungskommission schlägt vor, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn	
Zuweisung in die gesetzliche Reserve	
Zuweisung in die freie Reserve	
<b>Total Verwendung Jahresgewinn</b>	

Rechnungsführung durch VK HKESV

### PROPOSITION D'AFFECTATION DU BÉNÉFICE DE L'ANNÉE

La commission de gestion propose d'affecter le bénéfice de l'exercice comme suit:

	2025	2024
Bénéfice de l'année	35 644.38	349 330.05
Allocation à la réserve légale	20 000.00	20 000.00
Allocation à la réserve libre	15 644.38	329 330.05
<b>Total affectation du bénéfice de l'année</b>	<b>35 644.38</b>	<b>349 330.05</b>

## ANHANG PER 31. DEZEMBER 2025

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

#### 1.1 Liegenschaften

Die Liegenschaften sind zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrenden Aufwendungen und abzüglich Abschreibungen bilanziert. Da die Marktwerte über den Buchwerten liegen, wurde in den letzten Jahren auf die Vornahme von Abschreibungen verzichtet.

Neu werden seit dem Geschäftsjahr 2025 jährlich 1,5 % des Gebäudeversicherungswerts dem Erneuerungsfonds zugewiesen.

	2025	2024
	104 000.00	0.00

#### 1.2 Wertschriften

Die Wertschriften werden zu den Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bewertet.

	2025	2024
Marktwert per Bilanzstichtag	2 212 895.00	1 788 395.00

### 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

#### 2.1 Hilfsfonds

Der Hilfsfonds wird getrennt vom Versicherungsgeschäft geführt. Die Spenden sowie die von der Verwaltungskommission beschlossenen Leistungen werden dem Fonds direkt gutgeschrieben bzw. belastet:

	2025	2024
Spenden zugunsten Hilfsfonds	14 140.00	15 180.00
Leistungen aus Hilfsfonds	-10 000.00	-23 700.00
Zunahme/Abnahme Hilfsfonds	<b>4 140.00</b>	<b>-8 520.00</b>

#### 3. Anzahl Mitarbeitende

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden.

## ANNEXE AU 31 DÉCEMBRE 2025

### 1. Informations sur les principes appliqués dans les comptes annuels

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux dispositions légales suisses, en particulier aux articles relatifs à la comptabilité commerciale et à la présentation des comptes (arts. 957 à 962 CO).

Les principes suivants ont été appliqués dans les comptes annuels :

#### 1.1 Biens immobiliers

Les biens immobiliers sont comptabilisés à leur coût d'acquisition, augmenté des dépenses créant une plus-value et diminué des amortissements. Comme les valeurs de marché dépassent les valeurs comptables, aucun amortissement n'a été pratiqué ces dernières années.

Depuis l'exercice 2025, 1,5 % de la valeur assurée des bâtiments est affecté chaque année au fonds de renouvellement.

	2025	2024
	104 000.00	0.00

#### 1.2. Titres

Les titres sont évalués au coût d'acquisition ou à la valeur de marché la plus basse.

	2025	2024
Valeur de marché à la clôture	2 212 895.00	1 788 395.00

### 2. Informations et explications relatives aux postes du bilan et du compte de résultat

#### 2.1 Fonds de soutien

Le fonds de soutien est géré séparément de l'activité d'assurance. Les dons ainsi que les prestations décidées par la commission de gestion sont directement crédités ou imputés au fonds :

	2025	2024
Dons en faveur du fonds de soutien	14 140.00	15 180.00
Prestations du fonds de soutien	-10 000.00	-23 700.00
Augmentation / diminution du fonds	<b>4 140.00</b>	<b>-8 520.00</b>

#### 3. Nombre de collaborateurs

La société n'emploie pas de personnel.

